

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 250.

Sonnabend den 7. September

1867.

Bekanntmachung.

Das Königliche Finanz-Ministerium hat beschlossen, denjenigen Passanten, welche wegen der in Folge des Brücken- und Chauffee-Correctionsbaues bei Connewitz für einige Wochen eingetretener Sperrung dieser Chaussee von Zwenkau und Rödigk aus über Gaußsch, Lauer, Knauthain &c. verwiesen sind, bei der Hebelei zu Lindenau Chausseegeld-Ermäßigung bis zur Hälfte der Tarifsätze dann zu bewilligen, wenn dieselben sich durch Vorzeigung der Quittungen über die Entrichtung des privaten Brückengeldes im Gaußsch, respective Knauthain als daher kommend legitimiren, was hierdurch allgemein bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 4. September 1867.

Königl. Amtshauptmannschaft und Ober-Steuer-Inspectoret.
Dr. Blatzmann. Raubler, O.St.Insp.

Von der unterzeichneten Immatriculations-Commission wird hierdurch bekannt gemacht, daß die akademischen Vorlesungen auf hiesiger Universität im bevorstehenden Wintersemester am Ein und Zwanzigsten October 1867 (nicht wie in dem gedruckten Lectures-Kataloge angezeigt ist, am 14. October) beginnen werden. Die Verzeichnisse über die in dem gebrochenen Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Universitäts-Canzlei und in der Universitäts-Buchhandlung (Querstraße Nr. 30) zu erlangen.

Leipzig, am 20. August 1867.

Die Immatriculations-Commission baselbst.
Dr. Gerber, z. B. Rector, Dr. Böttger, als Stellvertreter
zugleich in Vertretung des Königl. Regierungsbevollmächtigten. des Universitätsrichters.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß vom 1. Juli er. ab die Beförderungs-Gebühren für interne, d. h. innerhalb des Königlich Preußischen Telegraphennetzes beförderte Telegramme erheblich ermäßigt worden sind.

Durch Eintheilung jeden Längengrades in 5 und jeden Breitengrades in 3 gleiche Theile werden Vieredre (Tazquadrat) gebildet und umschließen die Tazquadrat der 1. Zone durchschnittlich gegen 11—18, die der 2. Zone gegen 44½—52½ Meilen directer Entfernung und die der 3. Zone alle über letztere Meilenzahl hinausliegende Telegraphen-Stationen.

Die Telegraphen-Gebühr für eine Depesche von 20 Wörtern beträgt vom gebrochenen Zeitpunkte an: Für die 1. Zone 5 Sgr., für die 2. Zone 10 Sgr. und für die 3. Zone 15 Sgr.

Dresden, den 20. August 1867.

Königlich Preußische Ober-Telegraphen-Inspection.

Bekanntmachung.

Die Ökonomie des der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen Mittergutes Tarcha mit ca. 240 Hufen Feld und Wiesen soll vom 17. März 1868 an anderweit auf zwölf Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden und haben wir hierzu auf Dienstag den 10. September d. J. Vormittags 11 Uhr Termin anberaumt.

Wir fordern Pachtlustige auf, zur angegebenen Zeit sich auf hiesigem Rathause einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Versteigerung beginnt pünktlich zur angegebenen Stunde und wird geschlossen, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen. Die Auswahl unter den Bietern, welche sich auf Verlangungen über ihre persönlichen und Vermögens-Verhältnisse durch glaubwürdige Zeugnisse auszuweisen haben, so wie jede sonstige Entschließung bleibt vorbehalten. Die Versteigerungs- und Pachtbedingungen liegen in unserer Ratstall-Expedition im Johanneshospitale zur Einsichtnahme an, wo auch alle sonst etwa gewünschte Auskunft erhält werden wird. — Leipzig, den 1. August 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die hiesige städtische Melthahn nebst zugehörigem Wohn- und Stallgebäude soll vom 1. April 1868 an auf sechs Jahre an den Meistbietenden vermietet werden.

Wir fordern Pachtlustige auf, Sonnabend den 12. October d. J. Vormittags 11 Uhr sich an Rathäusle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Auswahl unter den Bietern, sowie jede sonstige Entschließung bleibt vorbehalten. Die Licitations- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termine an Rathäusle eingesehen, auch in Abschrift gegen die Copialgebühr bezogen werden.

Leipzig, den 24. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Es sollen auf dem hiesigen Theater-Bauplatze eine Partie Gerüsthölzer, sowie verschiedene Eisentheile als: Bolzen, Klammern und Schienen, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung und sofortige Abfuhr versteigert werden.

Montag den 9. September d. J. früh 9 Uhr

Des Rathes Bau-Deputation.

Stadttheater.

Wir sind heute in der angenehmen Lage, über ein Debüt berichten zu können, das in jeder Weise glänzend ausgefallen ist: Fräulein Adele Löwe von Darmstadt erschien zum ersten Mal vor unserem Publicum am 5. September (als Margaretha in Gounods Oper "Faust") und verstand, sich sofort die allgemeinsten Sympathien zu eringen. Irrt wir nicht, so wird der Leipziger Theatersabend nun zu den besonders bewundernswerten für Leipzig gerechnet werden können, denn daß die junge reichbegabte

Sängerin hier einer ganz außerordentlichen Carrrière entgegengesetzt, scheint uns bereits nicht zweifelhaft. Man wird Adele Löwe sagasagen auf den Händen tragen, man wird für sie schwärmen und ihr begeisterte Ovationen bringen, wie sie — was vielleicht noch nie dagewesen — gleich bei ihrem ersten Auftritte sogar schon Blumenspenden erhielt.

Aber in der That dürfte die wirklich herrlich talentierte Künstlerin eine der besten und hervorragendsten Acquisitionen sein, die unsere Bühne seit Jahren gemacht. Mit einer höchst anmutigen und zugleich statlichen Persönlichkeit verbindet sie den Besitz eines

in allen Lagen durchaus wohlfliegenden, weich und voll aus der Brust strömenden Soprans. Ihre musikalische Bildung ist erheblich, ihr Vortrag frei von jeder störenden Manier, ihr dramatisches Talent, wofür ja gerade die „Margaretha“ ein Prüfstein sein kann, bedeutend. Sie hat eben so vortrefflich, lieblich und empfindungsreich in den ersten Acten gespielt, wie in den letzten leidenschaftlich und tragisch ergreifend. Und gesungen hat sie — gesungen, daß sie oft unsere ganze Seele in Bande schlug!

Dies sei für heute genug. Wir sehen mit größter Spannung und wahren Vergnügen den weiteren Verhältnissen dieser jedenfalls ungewöhnlichen, ja eminenten Künstlerkraft entgegen. Gleich uns fühlte sich das gesammte Publicum überrascht, hingerissen, und wohin man in den Zwischenacten hörte, war nur Eine Stimme des Lobes, des freudigen Staunens! — Die bei manchen Schwächen doch auch recht gute Seiten aufweisenden Leistungen des Herrn Groß und Herzsch als Faust und Mephisto sind oft genug schon besprochen. Herr Rosel (Valentin) und Fr. Lehmann (Siebel) gaben sich redlich Mühe, die denn auch nicht völlig unbelebt blieb.

Dr. Emil Kneschke.

Bericht über die hiesige Volksbibliothek vom 1. Januar bis 30. Juni 1867.

In diesem Zeitraume wurden überhaupt 1557 Bücher entliehen und zwar:

im Monat Januar	316	durchschnittlich an einem Tage	31
Februar	337	" "	28
März	279	" "	24
April	212	" "	22
Mai	207	" "	15
Juni	206	" "	18

Die Zahl der neu eingetretenen Leser betrug 127 und klassifizierten sich dieselben folgendermaßen:

19 Copisten, Expedienten &c.
26 Gewerbsgehilfen,
11 Gymnasiasten,
9 Laufburschen,
39 Lehrlinge und
23 Personen verschiedener anderer Berufs- und Erwerbsverhältnisse.

Die Bibliothek wurde theils durch Ankäufe, theils durch Geschenke anschaulich vermehrt. Infolge der beträchtlichen Vermehrung der Bibliothek in den letzten Jahren macht sich die Aufstellung eines neuen Catalogs nothwendig, über dessen Ausführung seiner Zeit weitere Mittheilung erfolgen wird.

Leipzig, im August 1867. Das Directorium.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat August 1867.

Es wurden bei der Sparcasse

38,679 Thlr. 19 Rgt. — Pf. eingezahlt, und
34,930 = 6 = 3 = zurückgezogen,
überhaupt aber 2989 Bücher expedirt, worunter 246 neue und 147 erloschene.

Das Leihhaus hat

28,942 Thlr. — Rgt. auf 8,835 Pfänder ausgeliehen, und
41,075 = 15 = 13428 eingelöste Pfänder zurückempfangen.

Verschiedenes.

* Leipzig, 6. September. Wir machen das Publicum wiederholt darauf aufmerksam, daß die Fürstl. Schwarzb.-Sondershausenischen Cassenanweisungen zu 1 Thlr. — vom 25. October 1859 — nur noch bis zum 30. November d. J. Gültigkeit haben.

■ Leipzig, 6. September. Ein überaus lustiges Leben und Treiben entwickelte sich heute Morgen auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe. Mit dem Zuge 3/4 Uhr fuhren 68 Schüler des hiesigen Gymnasiums St. Thomä, die Alumnen, mit ihrem Rector Herrn Professor Dr. Edelstein zu einer Vergnügungsparty nach Weissen von hier ab.

— Se. Königl. Hoheit Prinz Georg langte heute Nachmittag 1/2 Uhr in Begleitung seines Adjutanten, Oberleutnant v. Minnert, von Dresden hier an und reiste auf der westlichen Staatsbahn weiter zur Vornahme von Garnisoninspektionen.

— In vergangener Nacht brannte in dem Dörfe Prisewitz aus noch unermeßlicher Ursache das Gut des Gutsbesitzers Ulbricht dasselbst nieder.

— Heute Nachmittag brachte man einen langjährigen, namentlich in Sturm und Unwetter stets treu bewährten Veteranen unserer Stadt, das altehrwürdige am Polizeigebäude aufgestellte Schilderhaus der Communalgarde von seinem dortigen Posten zur wohlverdienten Ruhe in die Kuppelkammer. Der Abbruch dieses alten Möbels geschah nicht ohne Theilnahme des Publicums und die zu Tage gelegten wunderlichen Breiter zeugten von seiner so vieljährigen Dienstleistung.

* Leipzig, 6. September. Um Abschluß an unsere neulich

gegebene Notiz über die photographischen Abbildungen der Räthen von Johanngeorgenstadttheilen wir noch mit, daß den Herren Max Lobe u. Co. hier der Alleinverkauf der betreffenden Tableaux übertragen ist. Bei der getreuen Darstellung und des guten Zwecks willen (ein Theil des Ertrags wird von den Unternehmern zum Besten der Abgebrannten abgegeben) wünschen wir eine rege Beihilfe. Wie wir hören, werden auch Subscriptionsschriften aufgetragen.

— In einer der letzten Sitzungen der Dresdner Stadtverordneten hatte der Stadtv. Dr. Schulze einen Antrag gestellt, die Gewährung von Diäten an die Reichstagabgeordneten des 4. und 5. Wahlbezirks aus städtischen Mitteln betreffend, worüber Adv. Lehmann Bericht erstattete. Derselbe schlug im Namen der vereinigten Finanz- und Verfassungsdeputation den Übergang zur Tagesordnung in folgender Form vor: „So wünschenswerth die Gewährung von Diäten auch wäre, gehe das Collegium, da die Annahme von Diäten in der norddeutschen Bundesverfassung verboten und es ferner zweifelhaft sei, ob die Stadtcafe zur Gewährung von Diäten berechtigt ist, zur Tagesordnung über.“ Nachdem Advocat Judeich sich gegen diesen Antrag und für Gewährung von Diäten seitens der Stadt an die Abgeordneten erklärt hatte, wurde der Antrag der Deputation mit 28 gegen 13 Stimmen angenommen.

— In Dresden, in dem Sitzungsraume der zweiten Kammer der Ständedversammlung tagte vom 3. bis 5. September eine Versammlung von Strafanstalt-Bürokraten und gesetzungs- und berufsverwandten Männern. Während ihrer Verhandlungen war die Landhausstraße mit Ketten abgesperrt, eine Aufmerksamkeit, deren Zwickmäßigkeit nur durch ihre Bartheit übertrifft wird.

— In Berlin auf dem Leipziger Platz wird jetzt ein neuer Pflasterversuch gemacht, der ein erfreuliches Zeichen davon ablegt, daß die Stadtbehörden bemüht sind, in Bezug auf Pflasterung Besseres zu leisten als bisher und von dem Schleuderian der Elevation und der billigsten Herstellung abzugehen. Man hat dort das alte Pflaster fortgenommen und ca. 1 1/2 Fuß Erde, die sich als echt märkischer Sand, die schlechteste Basis für Pflaster, zeigt, ebenfalls ausgefahren, den Boden gestampft und ca. 1/2 Fuß kleine Chauffesteine darauf geschüttet. Nachdem auch diese festgestampft, werden ganz scharf behauene Pflastersteine in Cement darauf gesetzt und mit Cement vergossen. Man hat die besten Pflastersteine von gleicher Härte gewählt und hofft auf diese Weise ein Pflaster herzustellen, das eine ganz gleichmäßige Fläche bildet und von langer Dauer ist. Das Pflaster einer Stadt ist der Maßstab für deren Verwaltung, wie die Landwege die Ordnung im Kreise bezeichnen. Ein gutes Pflaster ist der beste Vorredner für die Stadtwälder, schlechtes dagegen ruft das Gegenteil auf und laut hervor.

— Über die Geschichte des französischen Hinterladens ist Einges aus einer Klage zu ersehen, die gegenwärtig in die Deutlichkeit dringt. Im vorigen Jahre schrieb die französische Regierung eine Concurrenz für Hinterläder aus, wobei sich neben vielen anderen Erfindern die Engländer Kennish, Cornish und Snider beteiligten. Eine Commission französischer Artillerie-Offiziere untersuchte die Waffen und wies sie sämlich zurück. Nunmehr wurde ein neues Gewehr von der Commission „erfunden“ und adoptirt, das seitdem unter dem Namen Chassepot bekannt geworden. Es ist nicht mehr und nicht weniger als die von Cornish präsentirte Waffe, verbessert durch eine Einrichtung der Snider-Waffe. 300,000 Stück nach diesem Muster wurden im Mai bestellt, 100 Millionen Fr. sind für Hinterladungs-Gewehre votiert worden, aber der eigentliche Erfinder hat von seinem umgestauten Kind nicht wieder gehört, noch auch den geringsten Nutzen gesehen. Nun läßt auch er seine Stimme vernehmen und meint, Snider sei von seinen Landsleuten oder vielleicht von der Regierung nicht gerade sehr günstig behandelt worden, doch habe man ihm die Ehre der Erfindung gelassen und dieselbe, wenn auch erst spät, honoriert. Ihm sei bis jetzt von Frankreich aus weder das Eine, noch das Andere zu Theil geworden, und es möge sich die große Nation ihrer moralischen Verpflichtungen erinnern.

Verloosungen.

— Brüsseler 100 Francs -Loose von 1862. Verloosung vom 2. September 1867. à 50,000 Fr. No. 135074. à 10,000 Fr. No. 207063. à 5000 Fr. No. 1967. à 1000 Fr. No. 39865 53253 144063 152039 197293 240655.

— Graf Pappenheim 7 fl. -Loose. Ziehung vom 2. Septbr. 1867. Hauptpreise: Serie 6700 No. 8 à 20,000 fl. Serie 4553 No. 3 à 1000 fl. Serie 1178 No. 4 à 500 fl. Serie 6277 No. 13 à 500 fl.

Dresdner Börsenbericht vom 6. September.

Societätsbr. -Actionen 186, 5 1/2 fl.	Niederl. Champ. -Act. 80 fl.
Felsenfeller do. 150 1/2 fl.	Thod. Papierfabr. A. 144 fl.
Feldschlößchen 183, 4, 3 1/2 fl.	Dr. Papierfabr. A. 112, 1/2 fl.
Redinger 79 1/2 fl.	Felsenfeller-Prioritäten 101 1/2 fl.
Sächs. Dampfsch. A. 120 1/2 fl.	Feldschlößchen do. 101 1/2 fl.
Elb. Dampfschiff. -Act. -Gef. 96 fl.	Thod. Papierf. do. 101 fl.
Dresdner Feuer. -Verl. -Actien pr.	Dresdner Papierf. -Pris. 101 1/2 fl.
Goth. Thlr. — fl.	G. Hypoth. -Akt. -Gef. 91 fl.

Johann Heinrich Heilbrunn, 48 Jahre alt, Maurer und Nachtmächer, in der Ulrichsgasse.
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Eduard Lingers, Schneiders Tochter, am Neulichhofe.
 Ein Knabe, 12 Stunden alt, Bernhard Weigerts, Handarbeiters Sohn, in der Ritterstraße.
 Georg Max Schulze, 4 Jahre 6 Monate alt, Brodbäders Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Windmühlenstraße.

Hugo Max Fischer, 10 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Neudnitzer Straße.
 Friederike Frey, 36 Jahre alt, Schriftsetzers Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Johanne Louise Neubauer, 55 Jahre 6 Monate alt, Schriftsetzers Ehefrau, in der Neudnitzer Straße.
 Louise Heermeyer, 21 Jahre alt, Amme aus Düben, in der Petersstraße.
 10 aus der Stadt, 29 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannisfelde, 1 aus dem Armenhause, 7 aus dem Jacobshospitale,
 1 von Hamburg; zusammen 49.

Vom 31. August bis 5. September 1867 sind geboren:

27 Knaben, 24 Mädchen; 51 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 2 todtgeb. Mädchen.
 Bei dem am 26. August beerdigten Herrmann ist statt 57 Jahre gedruckt worden 57 Wochen.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis predigen
 zu St. Thomä: Früh 1/2 Uhr Herr M. Suppe, 8 Uhr Beichte,
 Abends 6 Uhr Herr Cand. Sachse,
 zu St. Nicolai: siehe Peterkirche,
 in der Neuen Kirche: Früh 1/2 Uhr Herr M. Werbach,
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Geißler,
 zu St. Petri: Früh 1/2 Uhr Herr M. Bezold,
 Früh 10 Uhr Herr M. Gräfe, 1/2 10 U. Beichte,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. Cand. Rieghauer v. Pred.-E.,
 Abends 1/2 8 U. Hr. Cand. Germann v. Pred.-E.,
 zu St. Johannis: Früh 1/2 9 Uhr Herr Cand. Geißler,
 zu St. Georgen: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider,
 zu St. Jacob: Vesper 2 Uhr Bibelstunde, 5. Mof. 30,
 Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der kath. Kirche: (Mariä Geburt) Früh 7 Uhr Frühmesse mit
 Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr
 hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Vesper,
 in der reform. Kirche: Früh 8/9 Uhr Herr Pastor D. Dreydorff,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Gurlitt, Abendmahl.
 Predigt und Communion *),

*.) Heute Sonnabend den 7. September Nachmittags 2 Uhr Vor-
 bereitung zur Communion am 8. September.

In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
 u. Neureudnitz um 2 Uhr Gottesdienst, Predigt Herr Cand. Germann.

English Divine Service.

XIIth Sunday after Trinity, September 8th.

in the large Hall of the Conservatorium:

Morning Service, with Sermon, 10. 30. am.

Evening Service, with Sermon, Five pm.

Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Hr. M. Bezold,
 Mittwoch: Peterkirche früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,
 1. Theiss. 5, 1 fig.,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Matth. 26, 36—46)
 Herr Cand. Germann vom Pred.-Coll.

Worster:
 Herr D. Wille und Herr M. Gräfe.

Wortette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:

Kommt, lasst uns anbeten, von Mr. Hauptmann.

Siehe, um Trost war mir sehr bange, von C. Fr. Richter.

(Die Texte der Wortetten sind an den Eingängen der Kirche für
 1. Rgt. zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Beistunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.
 Vom 30. Aug. bis mit 5. September.

a) **Thomaskirche:**

- 1) D. H. L. Eggers, Kaufmann hier, mit
 Igr. M. F. L. Reichert, weil. Bürgers und Kaufmanns
 hier hinterl. Tochter.
- 2) J. H. Garten, Sections-Ingenieur in Borna, mit
 Igr. S. W. F. Schmidt, Besitzer der Watzsmühle hier
 hinterl. Tochter.
- 3) E. J. J. Ihro, Kaufmann in Brüssel, mit
 Igr. A. Siegel, Bürgers, Baumeisters u. Hausbesitzers hier T.
- 4) H. W. Steinbach, Kaufmann in Bollme, mit
 Igr. A. F. Steinbach, Herrn Dr. Heynolds, Lehrers hier
 Schif- und Pflegelochter.
- 5) F. W. Bileiter, Buchdruckerei-Factor in Marau, mit
 Igr. F. W. Apelt, Schäfers in Coswig bei Zeitz Tochter.
- 6) E. L. F. Pfeiffer, Kammacher hier, mit
 A. C. Rathmann, weil. Kutschers in Naumburg hinterl. T.
- 7) J. C. G. Meusel, Einwohner hier, mit
 E. Herrmann, weil. Schenkwirths in Windischleuba Tochter.

- 8) E. L. H. Kornagel, Buchbinder und Einwohner hier, mit
 Igr. W. W. J. Frey, Bürgers u. Schuhmachermeisters hier T.
 - 9) H. A. Kübler, Schuhmacher hier, mit
 Igr. F. A. Lange, Handarbeiters hier Tochter.
 - 10) W. H. Liebig, Tischler und Einwohner hier, mit
 A. R. Schneider, weil. Canaris in Nörla hinterl. Tochter.
 - 11) C. H. Scharf, Bürger und Restaurateur hier, mit
 Igr. E. Möbius, Zimmermanns in Albrechtshain Tochter.
 - 12) J. C. Reichel, Bürger und Kisten-Fabrikant hier, mit
 Igr. F. D. Hoffmann, Schuhmachermeisters in Halle T.
- b) **Nicolaikirche:**
- 1) E. H. Glaußer, Buchbinder hier, mit
 Igr. A. L. A. Raßsch, weil. Marktbehelfers hier hinterl. Tochter.
 - 2) A. W. E. Wenge, Büstenmacher hier, mit
 E. H. Otto, weil. Einw. in Berg bei Eilenburg hinterl. T.
 - 3) J. B. Pfizmann, Tanzlei-Inspector bei der königl. Ober-
 Post-Direktion hier, mit
 Frau J. C. verw. Mendel geb. Ruppert hier.
 - 4) C. F. Dertelt, Einw. und Schmied auf der Leipzig-Dresdner
 Eisenbahn hier, mit
 Frau A. C. verw. Mannewitz geb. Erdmann hier.
 - 5) F. J. Wiedemann, Bürger, Hausbesitzer und Schieferdecker-
 meister hier, mit
 Frau W. C. verw. Höning geb. Weber hier.
 - 6) E. O. Berger, Handlungsgeschäft hier, mit
 Igr. J. F. W. Wendel, weil. Bürgers, Schlossermeisters und
 Hausbesitzers hier hinterl. Tochter.
- c) **Johanniskirche:**
- 1) J. F. Kreßmar, Cigarren-Sortirer, mit
 W. H. Göbel, Maurers in Bollendorf hinterl. Tochter.
- d) **Reformierte Kirche:**
- 1) J. F. C. Schmidt, Mautenpolier in Lindenau, mit
 Frau L. Bieger geb. Hermann aus Göthen.

Liste der Getauften.
 Vom 30. Aug. bis mit 5. September.

a) **Thomaskirche:**

- 1) F. W. Börnitz, Ober-Turnlehrer hier Sohn.
- 2) C. F. D. Schusters, Marktbehelfs hier Sohn.
- 3) F. W. Marx', Handarbeiters hier Tochter.
- 4) E. L. Küster, Bürgers und Klempners hier Sohn.
- 5) F. E. Karnahls, Schriftsetzers hier Sohn.
- 6) E. Försters, Bürgers und Fleischers hier Sohn.
- 7) F. L. Männels, Schneidergesellens hier Tochter.
- 8) B. G. Blanchards, Sprachlehrers hier Sohn.
- 9) E. K. Rabitsch, Braumeisters hier Tochter.
- 10) E. O. Möß, Schriftsetzers hier Tochter.
- 11) A. F. J. Langguths, Bürgers und Klempners hier Sohn.
- 12) E. A. Albrecht, Schneider hier Tochter.
- 13) F. Rosenkranz, Dienstmans hier Sohn.
- 14) F. L. Hungers, Handmanns hier Tochter.
- 15) J. G. Lehmanns, Handmanns hier Tochter.
- 16) E. L. Hänsgens, Postillions hier Tochter.
- 17) C. W. Markgrafs, Schneiders hier Sohn.
- 18) F. W. E. Reins, Postsekretärs hier Sohn.
- 19) L. E. Dektors, Einwohners hier Tochter.
- 20) F. A. Bollraths, Schriftsetzers hier Sohn.
- 21) E. B. Pezoldts, Bürgers und Conditoris hier Sohn.
- 22) E. A. Schumanns, Handlings-Commiss hier Tochter.
- 23—25) Drei unehel. Knaben.
- 26—29) Vier unehel. Mädchen.

b) **Nicolaikirche:**

- 1) J. G. E. Schmidt, Kaufmanns Sohn.
- 2) E. D. Leißlers, Handlings-Commiss Sohn.
- 3) F. A. Fasch, Zieler bei der Schützen-Gesellschaft Sohn.
- 4) A. R. Leitner gen. Böhme's, Bürgers u. Bädermeistr. S.
- 5) E. G. Habigis, Hüfstanträders Sohn.
- 6) E. D. Dörings, Bürgers und Büstenmachermeisters Sohn.
- 7) F. A. Peglers, Bis., Hausbes. u. Fleischwarenhändlers T.
- 8) J. F. E. Nagels, Buchbinders Tochter.

- 9) J. C. Bierholde, Stadtpostbotens Tochter.
 10) G. H. Fischer, Inspectors Sohn.
 11) E. E. D. Höfflers, Juweliergehülfens Sohn.
 12) F. W. Seconda's, Bürgers und Uhrmachers Sohn.
 13) J. G. Häfmanns, Malers Tochter.
 14) W. F. Weigerts, Zeitungspadlers Tochter.
 15) E. E. W. Schmidts, Bürgers und Buchhändlers Sohn.
 16) C. F. Runkwitz', Malers Tochter.

c) Reformierte Kirche:

- 1) J. F. W. Luze, Schneiders hier Tochter.
d) Katholische Kirche:
 1) P. H. W. J. Hruby, Sängers am hiesigen Stadttheater Sohn.

Berichtigung. Im letzten Verzeichniß der Getauften (Sonnabend den 31. August) ist bei der katholischen Kirche statt F. G. Schröpfer zu lesen: F. G. Schlosser.

Leipziger Synagoge.

Die geehrten Besuchten werden erlaubt, ihre Eintrittskarten gegen Erlegung der Beiträge abholen zu lassen
Sonntag den 8. dss.

Vormittags 10—11 Uhr im Gemeindelocale, neue
Straße 7, Hof links erste Thür 1 Treppe.

Leipziger Preise auf der Preise

vom 30. August bis 5. September.

Weizen, der Scheffel	6 40 9 20 — 4 bis 6 40 14 20 — 4
Korn, der Scheffel	5 — — — — bis 5 — 2 — 5
Gerste, der Scheffel	3 — 16 — — — bis 3 — 26 —
Hafser, der Scheffel	2 — 10 — — — bis 3 — — —
Kartoffeln, der Scheffel	1 — 10 — — — bis 2 — — —
Karpe, der Scheffel	6 — 14 — — — bis 6 — 21 —
Erbsen, der Scheffel	5 — — — — bis 5 — 10 —
Heu, der Centner	1 40 — 20 — 4 bis 1 40 7 20 5 4
Stroh, das Schod	4 — 10 — — — bis 5 — 18 —
Butter, die Kanne	— — 22 — — — bis — 24 —
Buchenholz, das Klafter	7 40 20 20 — 4 bis 8 40 — 20 — 4
Würtenholz,	6 — 10 — — — bis 6 — 25 —
Eichenholz,	5 — 10 — — — bis 5 — 20 —
Ulernholz,	5 — 5 — — — bis 5 — 10 —
Niefernholz,	4 — 25 — — — bis 5 — — —
Rohren, der Koch	3 — 25 — — — bis 4 — 15 —
Kaff, der Scheffel	— — 16 — — — bis — 20 —

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 2. Sept.	am 3. Sept.	in	am 2. Sept.	am 3. Sept.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel	+ 15,1	+ 16,0	Allerante	—	—
Gröningen	+ 14,6	+ 18,8	Palermo	+ 17,7	+ 17,4
Greenwich	+ 16,3	—	Neapel	+ 17,8	+ 18,2
Valentia (Span.)	+ 12,0	+ 13,4	Rom . . .	+ 16,6	+ 17,4
Bavre	+ 13,6	+ 16,0	Florenz	+ 18,4	+ 18,4
Brest	+ 13,0	+ 15,2	Bern	+ 13,6	+ 12,9
Paris	+ 15,0	+ 15,1	Triest	+ 18,7	+ 19,9
Strassburg	+ 16,2	+ 15,6	Wien	+ 14,1	+ 16,6
Lyon	+ 16,8	+ 16,8	Odessa . . .	—	—
Bordeaux	+ 17,4	+ 15,6	Moskau . . .	—	—
Bayonne	+ 16,6	+ 19,2	Riga . . .	—	+ 6,4
Marseille	+ 17,2	+ 17,4	Petersburg	—	+ 6,4
Toulon	+ 17,6	+ 18,4	Helsingfors	+ 7,3	+ 5,4
Barcelona	+ 18,0	—	Haparanda	—	+ 2,6
Bilbao	—	—	Stockholm	+ 10,4	+ 5,3
Lissabon	—	—	Leipzig . . .	+ 16,1	+ 12,8
Madrid	+ 14,2	+ 15,2			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 2. Sept.	am 3. Sept.	in	am 2. Sept.	am 3. Sept.
	R°	R°		R°	R°
Memel . . .	+ 14,1	+ 7,2	Breslau . . .	+ 15,9	+ 10,2
Königsberg	+ 15,2	+ 9,3	Dresden . . .	+ 13,9	+ 11,8
Danzig . . .	+ 15,2	+ 9,6	Magdeburg . . .	+ 14,3	+ 10,6
Posen . . .	+ 14,5	+ 8,7	Zwickau . . .	+ 12,8	+ 11,8
Putbus . . .	+ 14,2	+ 10,4	Köln . . .	+ 16,0	+ 16,1
Stettin . . .	+ 14,8	+ 8,6	Trier . . .	+ 12,7	+ 13,8
Berlin	+ 14,5	+ 10,3	Münster . . .	—	+ 10,6

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Stichzahlungen und Kündigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtisches Zeithaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 3. bis 8. December 1866 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Ratweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Stationen der Feuerwachen.

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgt.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Schweichel.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lille.

E. W. Fritzschi's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bonnitz'sche) Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Marten à Dtzd. 3 Thlr.

J. A. Hietels Manufaktur, Grimma'sche Strasse No. 16, hält stets vorrätig Stickereien für Kirchen und Synagogen.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Altenburg: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

Annaberg: [Westl. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Mdm.

Aschersleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Lindau). — 1. 15. — *6. — 6. 24. — [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Brm. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. — 12. 30. — 6. Abds.

Bitterfeld: 8. — 1. 15. — *6. — 6. 24. Abds.

Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. 30. Abds.

Cassel: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 10. 55. Rechts.

Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. (von Niesa ab Personenzug). — 2. 30. Rechts. — [Westl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. (vor Görlitz ab Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Coburg zc.: *10. 50. — 1. 30. Mdm. (bis Meiningen).

Dessau und Jerbitz: 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.

Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Rechts.

Eger: *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds.

Eisenach zc.: 5. 10. — 8. 55. — 10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — *10. 55. — 11. 10. Rechts.

Eisleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.

Frankfurt a. M.: [Westl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. Mdm. — *6. Abds.

Gera: [Westl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — *10. 55. Rechts.

Greiz: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Grimma: 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7 Abds.

Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. Abds.

Lindau: [Westl. Staatsbahnen] *6. 40. Mdm. — *6. Abds.

Linz: [Westl. Staatsb.] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.

Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Köthen). — 10. 30. Rechts.

Meissen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.

München: [Westl. Staatsbahnen] via Hof *6. 40. Mdm. — *6. Abds.

via Eger 4. 40. — *6. 40. — 6. 20. Abds.

Nordhausen: *7. — 12. 30. — 6 Abds.

Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.

Staßfurt: *7. — 12. 30. — 6. Abds.

Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Brm. — 10. Abds.

[Westl. Staatsbahnen] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.

Zeitz: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Großenhain: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Mäts.
Hof: *7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Mäts.
Lindau: [Westl. Staatsb.] *7. 45. Märs. — *9. 30. Abbs.
Linz: [Westl. Staatsb.] 4. 25. Mämt.
Magdeburg: 7. 30. (aus Göthen). — 8. 45. — 12. — 2. 15. — 8. 45. — *9. 30. Abbs.
Meissen: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Mäts.
München: [Westl. Staatsb.] via Hof *7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — *9. 30. Abbs. — via Götter 8. 25. — *9. 30. — 10. 45. Mäts.
Nordhausen: 8. 35. — 12. — 8. 45. Abbs.
Schwarzenberg: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Mäts.
Stassfurt: 12. — 8. 45. Abbs.
Wien: [Leipziger-Dresdner Bahn] 10. Uhr. — *5. 30. Mämt. — [Westl. Staatsbahnen] 4. 25. Mämt.
Zeitz: 7. 50. — 1. 25. — *6. 13. — 10. 45. Mäts.
(Die mit * bezeichneten sind Elßgäte.)

Stadttheater. (107. Abonnement-Bespielung.) Gastvorstellung

des Herrn Carl Mittell vom Königlichen Hoftheater zu Dresden.
Fee n h ä n d e.

Lustspiel in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe, von Th. Gazzmann.
Personen:

Die Gräfin Lesneven, Wittwe	. . . . .	Grau Hoffmann-Baumeister.
Der Graf Lesneven, ihr Sohn	. . . . .	Herr Stürmer.
Kristian, Sohn des Grafen	. . . . .	Herr Herzfeld.
Bertha, Enkelin der Gräfin	. . . . .	{ Fräulein Klemm. Fräulein Götz.
Helene, Nichte der Gräfin	. . . . .
Richard von Röbriand	. . . . .
Die Marquise von Rénerville	. . . . .	Grau Gläser.
Der Herzog von Penn-Mar	. . . . .	Herr Barnay.
Frau von Berny	. . . . .	Grau Bachmann.
Josephine, Kammerjungfer der Marquise	. . . . .	Fräulein Formes.
Corinne	. . . . .	Fräulein Wuse.
Eduard, Badenmädchen	. . . . .	Fräulein Plag.
Pierre, Diener des Grafen	. . . . .	Herr Ludwig.
Jean, Diener der Marquise	. . . . .	Herr Haase.
Bügmacherinnen	. . . . .

Das Stück spielt in den ersten 2 Acten auf dem Schlosse Lesneven in der Bretagne, die letzten 3 Acte in Paris.
* * Richard von Röbriand — Herr Mittell.

Gewöhnliche Preise.
Eintritt 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reserviert und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 29. Juli und 26. August d. J. ist auf Fol. 1391 des Leipziger Handelsregisters verlaubt worden, daß die hiesige Firma Friedrich Dähne auf Frau Ida Catharina Nicoline verw. Dähne, geborene Buck hier übergegangen, und daß Herr Johann Gottlob Landrock Procurist ist.
Leipzig, den 3. September 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 20./24. Juli und 2. September 1867 so wie Protokolls vom 12. August 1867 ist heute auf Fol. 1664 des HandelsRegisters eingetragen worden,
daß die hiesige Firma Jos. & Marcus Weiß & Co.
erloschen ist.

Leipzig, am 3. September 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge:

- 1) am 1. ds. Mts. aus einer Stube im 1. Gesch. des Hofs der Tuchhalle: ein Winterrock von schwarzem Doppelstoff, satartig, mit Sammlkragen und schwarzwollenem Futter, ein schwarz und weiß melirter Sommerüberzieher mit schwarzem gerüschen Seidenfutter und verdeckten Knöpfen, ein Paar dunkelmelirte Winterhosen, ein Paar Ledersiefeletten mit Gummitasche;
- 2) an demselben Tage aus dem Hof im Grundstück Nr. 7 am Markt: ein großer Messinghahn, der von einem Wasserleitungsröhr abgedreht worden ist;
- 3) am 2. ds. Mts. im Lagerhof: eine grüne Sammtjacke, ein Paar carierte Weinleider und zwei Stück grobe graue Weinwandshürzen;
- 4) am 3. ds. Mts. mittelst Taschendiebstahls auf dem Thomaskirchhof: ein schwarzledernes Portemonnaie mit gelbem Bügel ohne Schloß, einen österr. Gulden u. ca. 1 Thlr. 10 Mgr. div. Silbermünze enthaltend;
- 5) an demselben Tage aus einer Wohnung im Hause Karolinenstraße 28: ein schwarz u. weiß melirter Stoßrock, mit einer Reihe schwarzer Hornknöpfe, Patten am Schoß und gestreiftem Samtstoff;

- 6) an demselben Tage in den Abendstunden aus einer Wohnung im Hause Elsterstraße 29: 80 Thaler, bestehend in 8 div. Gehthalerscheinen;
- 7) an demselben Tage ebenfalls in den Abendstunden aus einer Laube im Bereich des Magdeburger Bahnhofs: ein neues weißes Damasttischtuch, H. Z. gez., ca. 2½ Elle im Quadrat, ein silbernes Strickzeug, bestehend in 2 Haken und 1 Paar sogen. Strichköpfchen mit Ketten verbunden, und ein ziemlich fertiger Frauenstrumpf von weißer Baumwolle.

Einige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder die Thäter sind bei der Criminal-Abteilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 6. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Knecht.

Bekanntmachung.

Das am 15. Mai 1861 hier unter Nr. 659 ausgestellte Geständniszeugnisbuch der Henriette Wilhelmine Meyer aus Freiburg a. d. U. ist abhanden gekommen, und wird deshalb für ungültig erklärt. — Leipzig, den 5. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Richter.

Pflugfscher Lehntag.

Zu dem in der Michaelismesse 1867 abzuholgenden Lehntag ist

der 8. October 1867

anberaumt worden. Anträge deshalb werden von dem Lehnsyndicus Herrn Dr. Carl Bruno Stübel in Leipzig bis zum 5. October d. J. angenommen.

Strehla, am 5. September 1867.

Wilhelm Oberhard Ferdinand Pflugt,
Senior.

„Auction.“

Heute Sonnabend und Montag den 9. d. Mr. und folgende Tage von früh 9 und Nachmittag von 2 Uhr an sollen hier Fortuna Nr. 16 am Königplatz parterre Tische, Spiegel, Bilder, Cospa's, Secrétaires, Bettstellen, Biersädel, Bieruntersetzer, Bierlagerböcke, Tafeln, f. Weingläser, Wassergläser, eine Partie extra feine Weine, sowie verschiedene Gegenstände wegen Übersiedelung der Familie nach einer andern Stadt durch mich versteigert werden.

Auch kommen eine Partie Gimbeersaft, Cham-pagner, sowie altes Kupfergeschirr zur Besteigerung.
Bruno Roupert, Auctionator.

Auction im weißen Adler.

Heute von 9—12 Uhr Vormittags Kleidungsstücke, Wäsche und verschiedenes Mobiliar; Fortsetzung in neuen Waren. Um 11 Uhr ein zweirädriger Handwagen und ein Wagen für Milchhändler c. H. Engel, Rathspracimator.

AUCTION

von Möbles, Bettten und verschiedenem Haus- und Wirtschaftsgut, heute den 7. September Nachm. von 2 Uhr an Karlstraße Nr. 10.

H. Engel, Rathspracimator.

Die Fortsetzung der Auction von Wiener Kurzwaren, als: Moderateur- und Petroleumlampen, Leuchter in Gusseisen und Brill., Schreibzeuge, Kassebreiter von den ordinarien bis zum feinsten, Portemonnaies, Ledertaschen, Cigarren- und Wickel-Etuis, Neueressecairs etc.

Katharinstraße Nr. 6,

Europäische Börsehalle.

Bepachtung. Die mit dem Rechte zur Speisung und zum Ausschank aller Getränke und mit den erforderlichen Localitäten hinreichend versehene Restauration des hiesigen Rathauses soll vom 1. Januar 1868 ab auf mindestens 6 Jahre anderweit bepachtet werden. Wir haben hierzu einen Termin auf den

16. September d. J. Vormittags um 10 Uhr anberaumt und ersuchen Bachtiehaber, sich zu dieser Zeit in unserem Stadtscretariate einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht und können auch schon vorher in unserem Stadtscretariate mitgetheilt werden.

Merseburg, am 24. August 1867.

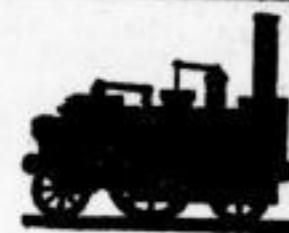
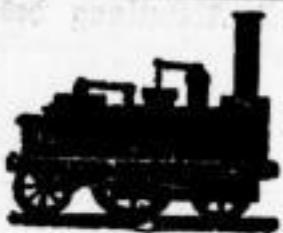
Der Magistrat.

Thüringische Eisenbahn.

Der von uns im Jahre 1865 zusammengestellte vollständige Tarif aller Fahrpreise und Gepäck-Tarifen sowohl für den Localverkehr als auch für den directen Verkehr zwischen unseren Stationen und denjenigen fremder Bahnen wird bei allen Billet-Bekaufs-Stellen zum Preise von 2½ Sgr. pro Exemplar abgegeben.
Erfurt, den 3. September 1867.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 8. September o.

Letzter diesjähriger

Extrazug von Leipzig über Cöthen nach Thale am Harz.

Absahrt zu Leipzig	4 Uhr 30 Minuten früh,
Schleiz	4 - 50
Halle	5 - 25
Stumsdorf	5 - 50
Mitkunft in Thale	9 - 30
Rückfahrt v. Thale	6 - 45
Ankunft in Stumsdorf	11 -
Halle	11 - 30
Schleiz	12 - 5
Leipzig	12 - 25

Gemäßigte Preise	II. Classe	III. Classe
Leipzig - Thale und zurück	2 Thlr. 7 Sgr. — Pf.	1 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.
Schleiz	1 - 29	1 - 8 - 6
Halle	1 - 19	1 - 2 - 6
Stumsdorf	1 - 9	25 - 6

pro Person resp. 2 Kinder unter zehn Jahren.

Gepäckbeförderung findet nicht statt.

Die Billets ab Leipzig und Halle sind Tage vor der Fahrt zu lösen, am Tage der Fahrt kann daselbst deren Verabfolgung nicht bestimmt zugesagt werden.

Magdeburg, den 2. September 1867.

Directorium.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis jetzt eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1867 bereits:

1. = 1504 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1867 mit einem Einlage-Capital von 30,401 Thlr. gemacht und

2. — an Nachtragszahlungen für alle Jahresgesellschaften 64,052 Thlr. 20 Sgr. eingegangen.

Neue Einlagen und Nachtragszahlungen können sowohl bei unserer Hauptasse Mohrenstrasse 59 als bei unseren sämtlichen Agenturen gemacht werden. Auch können daselbst die Statuten, der Prospect unserer Anstalt und der Rechenschaftsbericht pro 1866 unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Berlin, den 3. September 1867.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nähre Auskunft zu ertheilen so wie Einlagen und Nachtragszahlungen in Empfang zu nehmen bin ich jederzeit gern bereit.

Leipzig, 6. September 1867.

Die Haupt-Agentur.

Julius Meissner, Universitätsstrasse No. 4, grosse Feuerkugel.

Schillers sämmtl. Gedichte. Brachtvoll gebunden für nur 6 Neugroschen.

Hermann Schmidt jun.,
Universitätsstrasse 19.

Ein renommirter Tonkünstler (Componist), welcher sich dauernd in Leipzig niedergelassen, wünscht seine freien Stunden dazu zu benutzen, um Unterricht im Clavierspiel, Gesang und in der Theorie zu ertheilen. Musikfreunde, Conservatoristen, Vorsteherinnen von Erziehungsanstalten, sowie Eltern und Vormünder, denen daran gelegen, ihren Kindern eine gediegene, auf guten Grundlagen ruhende Ausbildung angedeihen zu lassen, werden hiermit auf diese Offerte aufmerksam gemacht und wolle man Anmeldungen sub A. T. an die Herren Sachse & Comp., Rosstrasse 8 richten, welche gleichzeitig gern bereit sind, nähere Auskunft mündlich zu geben.

Italienischen Unterricht

ertheilt

Angelo de Fogolaro,
Neukirchhof No. 35, 2 Treppen.

Unterricht im Französischen und Englischen für Erwachsene und Kinder, Herren und Damen: Katharinenstrasse Nr. 16, 3 Lt. (Bei sprechen Nachmittags 1 bis 2 Uhr).

Eine gebildete Witwe ertheilt Unterricht in Puz u. Schneiden. Zu erfragen Petersstrasse Nr. 37, 4. Etage.

vollständige Eisenbahnkarte von Central-Europa

mit sämtlichen bis jetzt eröffneten Eisenbahnen.

Diese Karte hat allein einen höheren Werth als der Preis des ganzen Kalenders beträgt.

Auch in diesem Jahre sieht sich die Verlagsbuchhandlung in der Lage, eine Prämien-Wertteilung von 1200 Thalern in Waaren und Werth-Prämien mit obigem Kalender zu verbinden, woran jeder Käufer desselben Theil nimmt.

A. H. Payne.

Französischen Unterricht ertheilt eine thätige Lehrerin.
Röhres Druck Nr. 69 beim Haarmann.

Lehreursus für einjährige Freiwillige.

Beginn des zweiten Semesters Mittwoch den 11. September. Unterrichtszeit: geschäftsfreie Abendstunden. Anmeldungen erbitte ich mir Abends von 6—8 Uhr im Lehrlocale: Klostergasse 12, II. Dr. Fleibig.

Zither-Unterricht

für Anfänger wie schon Spielernde erhält gründlich in und außer dem Hause
Peter Renk, Zitherlehrer,
Nürnberger Straße 11, Hintergebäude 2 Treppen.

Witt

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Clasen)

so wie mit

Kauf-Loosen . . .

4. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thaler),

Sziehung Montag den 9. September a. c., empfiehlt sich

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 " 15 "
Viertel à 12 " 22½ "
Achtel à 6 " 12½ "

Ganze à 40 Thlr. 24 Ngr.
Halbe à 20 " 12 "
Viertel à 10 " 6 "
Achtel à 5 " 4 "

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Adresskarten { höchst elegant und billig fertigt | E. Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7. } **100 Visitenkarten für 15 Ngr.**

Für Eltern.

Gegen billiges Honorar wird kleinen Kindern das Stricken, sowie grösseren Weißnähen und Sticken ertheilt u. Windmühlenstr. 6, 1 Tr.

Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866.

Original-Obligationen, welche wenigstens mit der ausgelegten Summe von 10 Frs. herauskommen müssen, aber auch die Chance haben, Prämien zu erhalten von: Frs. 100000, 50000, 30000, 10000, 1000 500 u. a., die vermittelst vierteljähriger Verlosungen gezogen werden, erlässt Unterzeichnet im Einzelnen zum Subscriptionspreise von:

Frs. 10 — Thlr. 2. 20.

Bei grösseren Partien mit entsprechendem Rabatt.

Die nächste Bziehung findet an 16. September a. c. statt.

S. Fränkel sen.

Local-Veränderung.

Meine Werkstatt nebst Wohnung befindet sich jetzt Weststraße Nr. 36. C. Beeker, Sattlermeister.

Seit dem 1. dieses Monats practicire ich hier als Advocat.

Schopau, den 5. September 1867.

Advocat Eduard Contius.

Aufträge für An- und Verkauf von Gütern, Waledungen, Mietshäusern und Häusern, sowie Pachtungen in Galizien, Mähren, Schlesien, Russland und Königreich Polen nimmt franco entgegen

Max Nachtlicht, Güter-Agent in Krakau.

Annoneen jeder Art werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Original-Preisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen mit üblichem Rabatt. Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annonenbüro in Leipzig,
Ritterstrasse Nr. 45.

Gelegenheitsgedichte

zu Geburtstagen, Jubelfesten, sowie Toaste, Grabverse u. werden auf Schnellse gefertigt Elisenstraße Nr. 19 parterre links im Vorderhause.

Pariser Glacé - Handschuhwäscherei
22. Colonnadenstraße 22

empfiehlt sich auch zum Waschen seidener und wollener Stoffe, als Wänder, Tücher, Mäntel u. s. w.

Annahmestelle:
Markt, Kochs Hof bei Max Uhlig.

Petroleum - Lampen - Reparatur.

Schlecht branrende Petroleum-Lampen werden durch Aufsetzen neuer Brenner für 12½ % unter Garantie für helles Licht reparirt, sowie Moderaturlampen billigst zu Petroleum eingerichtet von Richard Schnabel, Schützenstraße Nr. 11.

Alle Arten von Vergoldungen werden sauber gereinigt und wie neu hergestellt. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen im Meubleur-Geschäft Reichsstraße Nr. 22 abgeben.

Wäsche wird echt und schön gestickt gothisch das Obj. 8 % Johanniskirche Nr. 39, im Hof 1 Treppe.

Stück Tapete wird von 3 % an bei Garantie gut und sauber angelegt, Polstern in und außerhalb Hause Sternwartenstr. 12a, 4.

Frottieren und **Lackiren** der Zimmer wird besorgt große Fleischergasse 16, 3. Etage.

Alle Arten **Wänder** und **Streifen** werden schnell und billig gepreist Weststraße Nr. 46, 3. Etage. Auch Annahme Reichsstraße Nr. 55 im Weißwaarengeschäft des Herren Louis Lucke.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegene besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultz.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Hall. Str. 3, 4 Tr.

Für Bahnleidende

und zur Verhinderung des Weiterfressens kaniner und brandiger Bähne empfiehle ich mein zur gänglichen Beseitigung beider Krankheiten von hohen Autoritäten öffentlich, zur Zeit als das beste gerühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12½ %.

Leop. Höcker in Ronneburg,
Chirurg und Bahnarzt.
Zur Bequemlichkeit des Publicums wird die Expedition d. Bl. Bestellungen entgegennehmen.

D. O.



Boonekamp of Maagbitter

von
H. Underberg - Albrecht
in Rheinberg a/R.-R.
ist besonders in heißer Jahreszeit ein Schutzmittel gegen Cholera, Brechruhr u. c.
In Flaschen à 25, 15, 7½ % allein echt

zu haben bei **Louis Lauterbach**, Petersstraße 4.

H. Beckhaus Grism. Nr. 14 bewährtes Verschönerungsmittel der Haut, à Stück 4 %.

H. Beckhaus Grism. Nr. 14 Theerselse — Theerselse, bestes Mittel, den Theer auf Flechten und Hautausschläge heilend einwirken zu lassen, à Stück 4 %.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 250.]

7. September 1867.

Lager der Stobwasserschen Moderateur- u. Petroleum-Lampen,

Qualité Garantie, zu Fabrikpreisen,

Echt pensylvanisches Petroleum

unverfälscht und wasserhell, beim Brennen ganz geruchlos, bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.



Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die allerbilligsten Preise gestellt.
NB. Alle Reparaturen werden sehr schnell und pünktlich besorgt.

!Knaben-Garderobe.

Feine Seidenhüte

Für Unterleibsschutzleidende.

Briefauszüge

an Gottlieb Sturzenegger in Herten (Schweiz).
„Seit 2 Jahren litt ich an einem Doppelleistenbruch, der mir bisweilen unerhörte Schmerzen verursachte. Die zwei Löffchen Ihrer vorzüglichen Bruchsalbe, die ich den 10. Jan. d. J. von Ihnen erhielt, haben so vortrefflich gewirkt, daß ich keine Schmerzen mehr spüre und vom Bruche fast gar nichts mehr bemerke. Ich bin so zu sagen von neuem geboren! Vorsichtshalber aber bitte ich Sie noch um 2 Löffchen, denn ich will die Kur vollständig zu Ende führen.“ — Trepkow an der Rega, Pommern, den 27. Februar 1867.

C. G., Bäderlehrling.

Mit Freuden ergreife ich die Feder und schreibe Ihnen, daß Sie mich, Gott sei Dank, durch Ihre Salbe von meinem 16jährigen Bruchleiden vollständig curirt haben. Ich danke Ihnen tausendmal dafür. Gott und der Himmel wird Ihnen den Segen geben; denn Sie haben ihn verdient. — Könnte ich es allen Menschen sagen, die das Uebel haben, daß sie die gute Salbe von Herrn Sturzenegger brauchen sollten, — ich würde es thun!“

Constance am Bodensee, den 29. Juni 1867. F. H.

Diese vorzügliche, durchaus keine schädlichen Stoffe enthaltende Bruchsalbe wird einfach Morgens und Abends eingerieben. Die Heilung geschieht ohne die mindeste Unannehmlichkeit, — ohne Entzündung zu verursachen. Einzig zu beziehen in Löffeln zu 1½ Pf. Et. beim Erfinder

Gottlieb Sturzenegger, Herten, Et. Appenzell (Schweiz).

NB. Mit einem Preiszuschlag von 5 Sgr. ist diese Salbe auch leicht zu beziehen durch Herrn Günther zur Löwenapotheke, Jerusalemstraße 16. in Berlin.

Amerikanische flüssige Wachs,
welche beim Gebrauch das Leber nicht angreift und den höchsten Glanz hervorbringt, empfiehlt in Flaschen à 2 ℥ und 4 ℥.
Louis Lauterbach, Peterstraße 4.

Moulded Collar (Gray's Patent),

engl. Papierfragen
in allen Größen, modernste Formen, besonders bequem in den heißen Monaten, empfohlen

A. Largemanstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

21 Grimma'sche Straße 21

größte Auswahl Anzüge in Sommer-Budkin von
1½ Pf. an.

Emil Kitzing.

in französischer und englischer Façon à Stück 1½ Thaler
empfiehlt das Hutmärkte von

F. Höst, Hainstraße Lüchholz.

Erzgebirgische Klempnerwaaren,

Eilenburger Lackierwaren, gußeisernes emailliertes und verzinktes
Schwarzblech-Rohrgeschirr, Küchengeräth in Holz, Messing und
Stahl empfiehlt zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken billigst
Richard Schmabel,
Schulzenstr. 11, Edhaus der Schulzenstr. und des Bahnhofsgäßchens.
NB. Bei Entnahme von Ausstattungen besondere Vorbeile.

Nähmaschinen

von Planer & Räther und Willcox & Gibbs in New-York, so wie
die beliebten Handnähmaschinen für Familiengebrauch empfehlen zu
billigen Preisen

Fehrmann & Schmidt,
Reudnitz, Gemeindegasse 102.

Perlen

sowie Glöckchen, Wehängen, Scheiben, Besatzstückchen u.
empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen
9 Thomasgäßchen 9.

Rudolph Ebert.

Brillant-Petroleum

prima weiss pensylvanisch

à Pf. 28 Pf. bei 10 Pf. 26 Pf.

Originalsaß circa 2½ Et. netto zum billigsten Tagesspreis.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Calinisches Wasser.

Dasselbe, zum Auswaschen der Zimmer, hat die gute Eigenschaft,
das Ungeziefer zu vertilgen, auch eine reine Luft herzustellen. Da
das Mittel sehr billig, ist es jeder Hausfrau zu empfehlen. Mr.
abzugeben Stieglienz Hof im Wühnengeschäft.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebungen mit der Haupt-Niederlage betreut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,

on gros und on detail:

- | | |
|---|---|
| 1. Adelheidsquelle. | 31. Kissinger Bitterwasser. |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1. | 32. " Maximilianbr. |
| 3. " No. 2. | 33. " Rakoczybrunn. |
| 4. Augustusbader Stahlquelle. | " Gasfüllung. |
| 5. Biliner Sauerbrunn. | " Glasflaschen. |
| 6. Bockleiter Stahlbrunn. | " Gasf. Glasfl. |
| 7. Brückenshner " | 34. Krankenheiter Jod-Soda- |
| 8. Carlsbader Mühlbrunn. | 35. " Jod-Soda- |
| 9. " Neubrunn. | Schwefelwasser. |
| 10. " Schlossbrunn. | 36. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 11. " Sprudel. | 37. Liebewerdser Sauerbrunn. |
| 12. " Theresienbr. | 38. Lippspringer Arminiusqu. |
| 13. Driburger Sauerbrunn. | 39. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 14. Eger Franzensbrunn. | 40. Kreuzbrunn. |
| 15. " Salzquelle. | 41. Nudersdorfer Tintenqu. |
| 16. " Wiesenquelle. | 42. Pöllnaer Bitterwasser. |
| 17. Elster Albertsquelle. | 43. Pyrmontier Stahlbrunn. |
| 18. " Königquelle. | 44. Saalschützer Bitterwasser. |
| 19. " Moritzquelle. | 45. Schlangenbader Wasser. |
| 20. " Salzquelle. | 46. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 21. Emmer Kesselbrunn. | 47. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 22. Kränchesbrunn. | 48. Weinbrunn. |
| 23. Fachinger Sauerbrunn. | 49. Schwalheimer Sauerbrunn. |
| 24. Friedrichshaller Bitterw. | 50. Selterswasser. |
| 25. Geilnauer Sauerbrunn. | 51. Spa Pouhon. |
| 26. Giesshübler Sauerbrunn.
(König Otto's Quelle.) | 52. Tarasper Wasser. |
| 27. Gleichenberger Constantins-
Quelle. | 53. Vichy Célestine. |
| 28. Haller Jodwasser. | 54. grande Grille. |
| 29. Homb. Elisabethquelle. | 55. Weilbacher Schwefelbr. |
| 30. Kemptener Wald- oder Jod-
quelle (Sulzbrunn). | 56. Wildunger Sauerbrunn. |
| Carlsbader Sprudelsalz. | 57. Wittekinder Salzbrunn. |
| Krankenheiter Jod-Soda-Salz. | " Gasfull
etc. etc. |
| " " Seife. | Pastilles alcalines digestives de
Vichy. |
| " " Schwe-
felseife. | " d'Ems. |
| " verstärkte Quellsalzeife. | " digestives de Bilin. |
| Kreuznacher Mutterlaugensalz. | Seesalz. |
| Marienbader Quellsalz. | Wittekinder Mutterlaugensalz. |

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortiertes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch Kohlensaures und Sodawasser sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Brunnenschriften, in welchen ärztliche Autoritäten die Vorteile der natürlichen Mineralbrunnen u. die nachgeahmten sogenannten künstlichen Mineralwässer näher beleuchten, verabfolge ich den Herren Aerzten etc. gratis.

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

Samuel Ritter,

Peterstraße Nr. 24, im gr. Reiter.

Billigste Contebücher.

Um zu idomen verkaufen wir Haupt-Cassabücher, Etatzen, Beibücher etc. zu Fabrikpreisen.

L. Bühl & Co., Floßmarkt 14.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mein Lager in allen Sorten seiner Strumpfwaren, Handswirn und die alten besten Baumw. Strümpfe am preis zu den billigsten Preisen. — Hotel de Pologne. Joh. Gottl. Manniche.

Jeder Bahnschmerz

wird durch mein weltberühmtes Bahnmundwasser in höchstens einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, woüber unzählige Zelebrennungen von den höchsten Personen vorliegen.

E. Hückstädt in Berlin.

Zu haben in Flaschen à 5 und 10 % in der alleinigen Niederlage für Leipzig bei A. Lurgenstein & Sohn, Stadt, Bühnengewölbe 12.

Med. Dr. BORCHARDT's aromatische Kräuter-Seife

PREIS
eines verkleideten
Original-Packens
6 Ngr.

Die Dr. Borchardtsche k. k. a. priv. Kräuter-Seife ist ein vortreffliches Mittel, die Haut zu stärken und gesund zu erhalten; sie ist unbestritten das Beste, was in diesem Fache geliefert werden kann, sowohl gegen die so lästigen Sommersprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Pusteln, Pickeln, Haftklischen etc., als wie auch zur Erhaltung und Herstellung einer reinen, geschmeidigen Haut in kräftiger Frische und belebtem Ansehen; sie eignet sich gleichfalls

mit grosser Erspriesslichkeit zu Bädern jeder Art.

Das glückliche Resultat einer vorgeschrittenen, sorgsamen, wissenschaftlichen Erkenntniß sind die privilegierten

Dr. HARTUNG'schen Haarwuchsmittel,

bestimmt, sich in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen: dient das

Chinarinden-Oel

zur Conservirung u. zur Ver-
schoerung der Haare über-
haupt, so ist die



Kräuter-Pomade

a 10 Ngr. zur Wiedererweckung u. Be-
lebung des Haarwuchses angezeigt; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthuende Substanz mittheilt und die Haarzwiebeln auf die kraftvollste Weise nährt.

Die obigen durch ihre hervorragenden Eigen-
schaften rühmlichst bewährten Specialitäten sind
unter Garantie der Acehtheit
für Leipzig vorrätig bei

Mantel & Riedel.

Theerseife von Bergmann & Co. in Paris, wirksamstes Mittel gegen alle Haut-
unreinigkeiten, empfehlen à Stück 5 % C. Alb. Bredow,
Grimm. Str. 16, Heinrich Behrens, Dresdner Str. 16,
M. Gellner, Rathausdurchgang, G. F. Märklin, Markt 16,
M. G. Priber, Schifferstraße, Br. Schultze, Petersstr. 18,
F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

Feuerfesten Asphalt-Dachfilz

von D. Anderson & Son, Belfast und London,
in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen empfehlen

Fehrmann & Schmidt,
Rendsitz, Gemeindegasse 102.

Petroleum

in vorzüglicher Qualität zu nur 10 Pfennigen pr. Pfund,
in Quantitäten noch billiger empfiehlt

Carl Schmidt, 20. Grimma'sche Strasse.

Wasserholles Salon-Petroleum

in bekannter Güte empfiehlt Julius Wunder, Fleischergasse.

Zu verkaufen ist billigst wegzuholber ein sehr günstiges
Distillationsgeschäft mit Destillation. Zu einem Hospitalstrasse
Nr. 44 bei Herrn Restaurateur Wunder.

Berkauf.

Ein Haus in guter Lage, in welchem zur Zeit ein Victualienhandel betrieben wird, ist für 9000 ₣ durch mich zu verkaufen. Rechtsanwalt Amschlag.

Zu verkaufen ein massives Hausrundstück mit 3 Familienzimmern, stilem Verkaufsladen und Gärten. Forderung nur 300 ₣ und wenig Anzahlung. Alles Nützliches bei S. A. Vorwitz, Köhlgartenstraße.

Zu verkaufen

sind veränderungshalber ein oder auch zwei Häuser in den belebtesten Straßen Neukölnfelds, zu jedem Geschäft passend. Näheres Anhören wird erhältlich Schützenstraße 9 beim Restaurateur.

Ein Hausrundstück 1/2 Stunde von Leipzig mit Wäldern, auch zu anderen Zwecken passend, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen oder zu verpachten u. sofort zu begießen. Forderung 1400 ₣. Zu erfragen in Lindenau, Lüdener Straße 45.

Bäckerei-Berkauf.

Ein nettes Haus nebst Garten, nahe bei Leipzig, worin seit 25 Jahren Weiß- u. Brodbäckerei schwunghaft betrieben wurde, soll Ablebens halber sofort verkauft werden. Selbstläufer erfähren Näheres bei Herrn Gabler im Peterskießegraben.

In der Marienstrasse ist ein bis nach der Karlstrasse durchgehender Bauplatz von ca. 2200 Quadratellen Flächeninhalt u. 37 Ellen Strassenfront unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres Marienstrasse Nr. 18 beim Haussmann.

Ackerverkauf in Halle a. d. S.

Ein an den Hall. Bahnhöfen belegener Ackerplan von 8 Morgen 73 □ Ruten, zu Fabrik- u. Gartenanlagen etc. passend, soll unter sehr günstigen Bedingungen billig verkauft werden. Näheres beim Feilenhauerstr. Schmidt, Landwehrstraße Nr. 1 a und in der Feilenfabrik, Bahnhofstraße Nr. 6.

Eine Colonialwaarenhandlung mit Bäckerei in der Nähe Leipzigs, welche sich schöner Kundschafft erfreut, ist sofort zu verkaufen, auch ist eine kleine Destillation in Leipzig sofort zu übernehmen. Das Nähere Leibnizstraße 6 im Geschäft. Unterhändler sind verbeten.

Ein in nächster Nähe Leipzigs befindliches Materialgeschäft mit Nebenbranchen soll Wegzugschalber verkauft werden. Der reelle Wert ca. 1200 ₣. Preis und Bedingungen aber sehr günstig. Adr. unter A. B. C. II 10 in der Expedition d. Blattes niedergulgen.

Dampfkessel-Berkauf.

Wegen Vergrößerung des Betriebes sind zu verkaufen

1 Dampfkessel, bestehend in	
1 Oberkessel von 26' lang, 3' Durchmesser,	
1 Unterkessel = 22 1/2' = 2 1/4' =	
1 Dampfkessel = 10 1/4' = 8 1/2' =	
mit Feuerrohr = 21" =	
1 Dampfkessel = 8 1/2' = 3' =	
mit Feuerrohr = 18" =	
1 Dampfkessel = 7' 8" = 3' =	
mit Feuerrohr = 15" =	

Dieselben sind sämlich noch in sehr gutem Zustande und stehen zur Ansicht und Verkauf bei

F. Schmidt,

Dampfkesselfabrik in Halle a. S. am Bahnhof Nr. 6.

Pianinos, neue, höchst elegante, desgl. gebrauchte, im Preise von 80 ₣ an, sind zu verkaufen
Grimma'scher Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Pianino und ein bergl. Pianoforte wegen Mangel an Platz große Fleischergasse 17, 2.

Zu verkaufen Pianino's zu 120 ₣ ganz neu
Petersstraße Nr. 34, 2. Etage.

Zu verkaufen 1 dauerhafte Uhrkonsole und 2 Jahrgänge Gartenlaube Neudörfer Straße Nr. 16, 1 Treppe rechts.

Veränderung halber preiswerth zu verkaufen:
ein anerkannt gutes Billard nebst Zubehör,
eine desgl. Wäschescholle,
ein in gutem Zustande befindlicher Eisenschrank und
eine desgl. vollständige Gasfeuerung.
Leipzig. Restauration zum schwarzen Kreuz.

Mahagoni-Chiffoniere, verschiedene Commoden, 24 flür. Kleiderschränke u. Bettstellen, neu, stehen zu verkaufen lange Straße 31.
S. Schmitz, Tischler.

Ein Hausschrank.

15 Ellen lang, 4 1/2 Ellen hoch, 1 Elle tief, ohne Rückwand, ist zu verkaufen.

Näheres beim Haussmann Brühl 64.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich sämliche Wirthschaftsgegenstände als: 1 Buffetschrank, Tische, Stühle, große Gartenbänke und Tafeln, Gartenlampen, Tierbüschchen, Schnaps- und Biersflaschen, 4 Biersässer (1/4 Eimer), 1 Kupfer-Rüssel, 1 Badetrog mit Deckel und Gestell, Bettstellen, 1 Sophie, 1 Commode, 1 Pendellampe und Geschirr, Saucischenmaschine etc.

S. verw. Diege,

Frankfurter Straße Nr. 44, Thorhaus.

Verschiedene Spiegel sind Wegzugs halbes billig zu verkaufen, so wie verschiedene Goldene Gardinen-Stangen, gold und braun, auch ist noch Secrétaire, Kleiderställ, 1 Glas- oder Wäscherschrank mit Spiegelglas, 1 Sophie alles sehr billig Brühl 54 u. 55, 2 Et. I.

Zu verkaufen steht billig ein noch brauchbares Sophie

Reichels Garten, Dorotheenstraße 11 parterre.

Zu verkaufen Secrétaire, Schränke, Wäscherschrank, Commoden, Bettstellen, Waschtische, Sophie's, Stühle, Tische, Spiegel Sternwartenstraße Nr. 1 am Rosengr.

Zu verkaufen sind mehrere 1- und 2flürige Kleiderschränke für etwas über den Holzpreis

Menschenfeld, Georgstraße 69 beim Zippert.

Verhältnisse halber ist eine Causse mit 2 Fenstern, sehr elegant u. ganz neu, billig zu verkaufen. Näheres Reichsstraße Nr. 51, 2 Treppen.

Ein Edsophia von Rosshaar und seinem Federüberzug, wenig gebraucht und wie neu, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen bei Richard Krüger, Grimma'sche Straße 28.

Springfedernmatratzen mit Reillissen in seiner grauer Leinwand zu 4 1/2 ₣, in grauem Drell mit Rosshaaren 5 ₣, in weiß und rotem Drell 8 ₣, Polstern in u. außerm Hause Sternwir. 1 Da, 4.

Doppelpalme, auch einfache, Ladentafeln, Briefregale, Actenregale und Tressel verkauft Rosengrächen Nr. 3.

Zu verkaufen

ist ein gut gehaltener zu einem Verkaufshandbe bestimmter Hausschrank und ein Röhrtrog. Goldhängächen 6, 2 Tr. zu erfahren.

Zwei große zweiflürigie Schränke, eichenartig lackiert, einer zu Kleidern, einer zu Geschirren und Wäsche, 3 Bettstellen mit Matratzen und 1 Küchenstisch ist zu verkaufen Gartenstraße 3 parterre.

1 Mahag. Büffet mit weißer Marmorplatte,

1 dgl. ff. Schreitsecretaire (Meistersstück) u. verschiedene andere Meubels sind Umzugschalber billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 39

Zu verkaufen sind billig mehrere gut u. dauerhaft gearbeitete Sophias u. ll. Ottomanen gr. Windmühlstr. 15 im Hofel. 2 Tr. Müller.

Verschiedene Möbel, Sophie's und Spiegel u. werden wegen Umzug billig verk. Reichsstraße 36.

Billardbälle, 1 Satz Caroline, 1 Pyramide und einzelne Bälle Bal. Reichsstraße 36.

1 Glasschrank (zu Büchern oder Wäsche u.), 1 Mah.-Divan, 1 langer Mah.-Sophattività, 1 Kleidersecretaire, 2 Bettstellen mit Matratzen u. Verl. Schuhmacherg. 10, II.

Kleiderbettell, 1 thür. Kleiderschr. Nicolaistr. 31, Hof quer vor II.

Ein seiner schwarzer Frau, eine Kinderbettstelle, ein Brodschranken ist billig zu verkaufen Gewandgächen 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine noch ziemlich neue schwarze Hose billig Burgstraße Nr. 8, 2. Etage.

Zu verkaufen

steht 1 Hausschl. mit Zubehör von 8 Ell. 12 Zoll hoch, 1 Elle 17 Z. breit, von 2zölligem Holz, gut gehalten; desgl. 1 Glasschl. 3 Ell. 15 Z. hoch, 1 Elle 18 Z. breit; desgl. 1 Glasschl. 3 Ell. 15 Z. hoch, 1 Elle 19 Z. breit, alles gut gehalten. Zu erfragen am der Wasserleitung Nr. 12 im Gartengebäude.

2 Delhängelampen, Handtellervasen, 1 gr. Glashäuschen und 1 Jagdglocke wird verkauft Nicolaistr. 49, 2. Etage rechts.

Leere Mineralwasser-Krüge,

zum Bierfüllen und vergleichen sich vorzüglich eignend, sind in größeren Partien zu billigen Preisen wieder vorrätig. Mineralwasser-Handlung von

Samuel Ritter,
Petersstraße 24 im großen Reiter.

Vierlöpfchen mit Deckel und Unterzeyer, eine 4 L. Kaffeeplatte mit Haus sind billig zu verkaufen. Nicolaistr. 46 im Posament.-Geschäft.

Zu verkaufen ist ein großer steinerner Wasserkroß Katharinenstraße 24. Näheres beim Haubmann.

Eine Bude, 6 Ellen lang und 3½ Ellen tief, sowie ein kleiner Handwagen sind zu verkaufen Universitätsstraße 11, L.

Ein wenig gefährner Dog Cart ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 17 beim Haubmann.

Ein gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen Mühlgasse 9, 2 Treppen links.

Hornspähne

in größeren Quantitäten sind zu verkaufen in der Drechslerwerkstelle Petersstr., 3 Könige, Hof rechts.

Gestern Freitag den 6. September traf ich mit einem Transport

 neumilchender Kuh mit Kälbern zum Verkauf ein im Gasthaus zu den 3 Lilien, Frankfurter Straße. F. Bannike.

 Heute Sonnabend steht ein Transport neumilchender Röttinger Kuh zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 36.

Franek.

Junge Hunde billig zu verkaufen Elisenstraße Nr. 29 im Hof 2 Treppen.

Ein junger gut gezogener Hund, Affenpinscher (zugelaufen), ist an Leute, welche Gefühl für ein armes Thier haben, zu verschenken. Näheres Bargstraße Nr. 8, 3. Etage.

2 Paar Lachtauben, jedes Paar mit Jungen, sind sofort billig zu verkaufen Erdmannstr. 3, links part. Carl Weber.

Große Mehlwürmer sind zu verkaufen große Fleischergasse 20, links 2 Treppen links.

Ananas.

Zu verkaufen sind 100 Pfund schöne saftreife Ananas in Döllig. H. Winter.

Billig zu verkaufen sind ein Paar vollblühende Oleander. Zu erfragen Brühl Nr. 57 im Gewölbe bei Herrn Leonhard.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz 1 schöne Zimmeralazie und 1 Wittenköng beim Haubmann Elisenstraße Nr. 18.

Eine größere Partie sehr gutes Maschinenstroh ist wegen Mangel an Raum, wenn es sofort entkommen wird, unter dem Marktpreise zu verkaufen Klein-Wittig Nr. 2 u. 3.



Türk. Tabake und Cigarretten.

Haupt-Depot der Fabrik von Jean Vouris in Petersburg. Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen bei

Pietro S. Sain, Grimma'sche Strasse 8, Neumarkt-Ecke.

Bremer Cigarren.

Das Cigarren-Groß-Geschäft von

Carl Hüne in Bremen

ist in allen Gattungen wohlsortirt und versendet Probezettel gegen Nachnahme des Betrages. Bedienung prompt und billig.

Neues Mohnöl

von ausgezeichneteter Qualität empfing und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen Friedrich Bernick, Zauß. Str. 9.

Ausschuss-Cigarren,

vorzüglich im Brand und Geschmack, 3 Stück 1 %, 25 Stück 8 % empfiehlt den geehrten Rauchern als etwas ganz Ausgezeichnetes.

Moritz Naumann,
Sternwartenstraße 45, Döß. Hof.

General-Depot für Deutschland des Liqueur des Moines Benedictins

de
l'Abbaye de Fécamp
bei

Hautog & Baumann,

Gerberstrasse, kleiner Palmbaum.

Fetten ger. Rheinlachs,

neuen hamb. Caviar, ff. holl. und engl. Voll- und Isländer Höringe, neue Brathöringe, neue lösneb. Brüden und Gard. Kronen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue fullbr. Höringe

empfiehlt in Schod und einzeln billigst Moritz Naumann, Sternwartenstr. 45, Döß. Hof.

Commis-Brode

verkaufen das Stück 5 Pf. 18 Roß für 4½ %, in Partien billiger

G. Gebert, Kunstdörfer Steinweg 6.

G. Stolpe, Schützenstraße 17/18.

Gartenlaube die Jahrgänge 1853—57 und 1865 und 66 werden zu kaufen gesucht Querstraße 15 im Gewölbe.

Gesucht wird ein verschließbares Pult. Oefferten mit Angabe der Größe Johannesgasse Nr. 44 parterre.

Ein gebrauchter, gut conditionirter Fahrstuhl wird zu kaufen gesucht Mühlgasse Nr. 1 parterre.

Zu kaufen gesucht wird aus Familie 1 fl. Commodo in Länge 1½ Elle. Adr. bittet abzug. Reichstraße 8—9 am Haussland.

Knochen, Hadern

kauft H. Starke, Reudnitz, turze Gasse Nr. 95.

200 Thlr. werden von einem sichern Mann, bis zur nächsten Messe rückzahlbar, gegen Accept und gute Zinsen zu erborgen gesucht. Adressen unter J. 24. in der Expedition d. Bl.

300 Thaler werden auf ein schuldenfreies Hausgrundstück zur ersten Stelle gesucht. Näheres Bachhofstraße 7 parterre.

3000 Thaler werden als sichere Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück mit Garten zu erborgen gesucht. Adressen unter F. # 1 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Auf reinliche Bettken, Wäsche, Kleidungsstücke etc. wird Geld geliehen

Nicolaikirchhof Nr. 6, zweite Etage.

Sollten edelkundende Leute gesonnen sein, von einem armen Mädchen einen hübschen Knaben von 7 Wochen an Kindesstatt anzunehmen, Gott würde Ihnen ein reicher Vergeltet sein.

Näheres Sternwartenstraße Nr. 6 im Hof 1 Treppen.

Eine kinderlose Witwe sucht ein Kind in die Wiehe zu nehmen. Boltzendorf Nähe Nr. 65.

Ein hier ansässiger Bürger, Geschäftsmann, wünscht, da er allein, sich bei einem rentablen Geschäft zu betheiligen.

Oefferten bittet man unter C. G. 51. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein guter Clavierlehrer nach Russland. Gehalt 400 % jährlich und 60 % für die Reise dorthin. Oefferten bittet man zu richten an Madame de Waldhards, Hotel de Rome, Berlin.

Sollte ein Cand. theol. gesonnen sein, Kinder im Alter von 8—13 Jahren bei ihren Schularbeiten wöchentlich einige Stunden zu beaufsichtigen, so wird um gesäßige Niederlegung der Adressen unter H. P. # 2. in der Expedition dieses Blattes gebeten.

Provisions-Reisender.

Gesucht wird ein tüchtiger Provisions-Reisender für Sachsen, Thüringen u. s. w. zum Verkauf von fertigen Gesundheits-Planell-Unterleidern. Wenig Wurst. Hohe Provision. Oefferten abzugeben im Überseeungs-Bureau, Klostergasse 15.

Gesucht wird ein Stadtreisender. Reflectanten C. F. 9. poste restante franco.

Gesucht

wird ein Commiss mit guter Handschrift auf kurze Zeit für schriftliche Arbeiten auf ein Rittergut bei Leipzig. Briefliche Offerten unter Adr. F. T. № 25 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht, wo möglich für 1. October **Adv. Kind.**

Ein tüchtiger geübter Goldschmittmacher findet dauernde Stellung auf Städte. Adressen unter F. G. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

2 bis 3 tüchtige Malergehilfen werden auf dauernde Beschäftigung gesucht beim Maler Bargmann in Grimma.

Tischler, geübte Schlosser für Bau landwirtschaftlicher Maschinen finden dauernde Beschäftigung bei

Anders & Comp.

Gesucht wird ein tüchtiger Maschinenschlosser auf Räumaschinen von Nob. Kiehle, Fleischerplatz Nr. 5.

Ein Schneidergehilfe findet dauernde Beschäftigung bei J. B. Allgeier, Brühl Nr. 6.

Ein tüchtiger Ziegeldeckergeselle wird sogleich gesucht Elsterstraße Nr. 27, I.

Für eine hiesige Verlagsbuchhandlung wird zu Michaelis ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener Lehrling gesucht. Adressen abzugeben sub B. № 5 in der Expedition d. Blattes.

Gesucht wird ein Diener. Mit gutem Zeugniß versehene Männer mögen sich melden unter Adressen A. B. № 5, welche in der Expedition d. Bl. niederzulegen sind.

Fünf Männer, Fünfzehn Frauen

zur Arbeit an der Dampf-Dreschmaschine sucht für nächste Woche in Lohn **Voigtländer, Mühlgasse Nr. 6.**

Mehrere tüchtige Erdarbeiter finden Arbeit in der Gossanialt zu Sellerhausen.

Gesucht wird in einen auswärtigen Gasthof zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger Hausknecht, so wie zum 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden heute Sonnabend Thüringer Hof, Burgstraße, Mittag 12—1 Uhr.

Gesucht wird ein Hof- und ein Pferdeknabe aufs Land sowie Hausbäckchen. Näheres Besitztage 66 im Comptoir.

Gesucht wird ein Hausknecht zum sofortigen Antritt im Gasthof zum Trompeter in Großschöner.

Zum sofortigen Antritt wird ein ganz zuverlässiger kräftiger Mensch zu Pferden gesucht Antonstraße 22.

Zwei tüchtige Kellner

und eine Kochfrau werden gesucht in der Restauration

Friedrich Siekert,

Brühl 34.

Ein gewandter junger Kellner, welcher sogleich antreten kann, findet Condition und ist das Nähere im Inneren-Comptoir Hainstraße Nr. 21 im Gewölbe zu erfahren.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche. Mit Buch zu melden Markt 14 bei F. A. Göthe.

Gesucht wird ein Bursche Petersstraße Nr. 4 im Keller.

Für ein hiesiges Materialgeschäft wird ein freundlicher gewandter Laufbursche, der sich auch zum Verkauf eignet, gesucht. Solche, die bereits in diesem oder einem ähnlichen Geschäft waren, werden bevorzugt. Näh. ist zu erfr. bei Hrn. Cond. Härtel, Grimm. Sig. 10.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht von **G. Kreysing's Buchdruckerei.**

Gesucht wird sofort ein kräftiger Laufbursche in der Buchbinderei von **M. Lüddecke, Goldmarks Hof.**

Gesucht wird sofort ein Laufbursche zum Zeitungstragen **Neuerndorf, Mühlgasse Nr. 24, 1 Treppe.**

Ein paar Jungen werden gesucht von 16 bis 18 Jahren **Lange Straße 26/27.**

Eine gebildete Französin, die ihre Sprache gut zu lehren und zu sprechen versteht, wird zum Unterricht für größere Mädchen baldigst zu engagieren gesucht.

Adressen werden erbeten unter der Chiffre B. B. № 240. in der Expedition dieses Blattes.

Directrice = Gesuch.

Es wird eine Directrice, welche im Busch etwas Tüchtiges Leistet, unter günstigen Bedingungen in eine größere Provinzialstadt zu engagieren gesucht. Näheres zu erfahren bei Frau Marie Böhme, Blumengasse Nr. 4, im Garten quer vor 2. Etage links.

Anständige junge Damen, welche das Schneidern praktisch erlernen wollen, können sich melden Neudorf, Kohlgartenstr. 166, 2 Et.

Gesucht

wird zum sofortigen oder auch späteren Antritt ein junges Mädchen oder auch in älteren Jahren stehende Person für ein Delicatessen geschäft am hiesigen Oste; den Vorzug erhalten solche, welche bereits in solchem Geschäft oder Destillation, verbunden mit Materialgeschäft conditionirt haben. Adr. sind unter B. S. № 6 Königl. Expedition der Leipziger Zeitung niederzulegen.

Ein unverheiratheter junger Bürger, Besitzer einer Restauration und Destillation, sucht zu der Wirthschaft ein junges unbescholtenes Mädchen. Adressen mit Photographie und genauen Verhältnissen niederzulegen bei Herrn Henze, blaue Mütze Nr. 9.

Gesucht wird pr. 1. October eine Wirthschafein auf ein größeres Gut. Zu erfragen Dr. Menz, Dorotheenstraße Nr. 10, Leipzig.

Gesucht wird eine Jungmagd, welche platten und nähen kann. Zu melden Querstraße Nr. 17, I. Links.

Eine tüchtige Köchin, die über Ehrlichkeit, Brauchbarkeit und sittliches Verhalten gute Zeugnisse aufweisen kann, findet den 1. October gute Stellung in anständiger Familie.

Näheres Auskunft wird Johannisgasse Nr. 44, erste Etage ertheilt.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. eine Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt. Zu erfragen bei Mad. Platz, erster Schuhmacherstand Markt Nr. 3.

Zum 15. d. M. wird bei gutem Lohn ein gesetztes fleißiges Mädchen gesucht, daß der Küche allein vorsteht und keine Arbeit scheut. Das Nähere zu erfahren in Kochs Hof, Markt Nr. 3, 4. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wird zum 1. October für Küche und leichte Hausarbeit gesucht. Nur solche, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden, mögen sich melden Lindenau, Herrenstraße Nr. 4.

Gesucht wird zum 15. d. M. eine perfekte Köchin. Zu melden Rossmarkt Nr. 11, 1 Treppe.

Gesucht wird ein reinliches, ordentliches und beschreibenes Dienstmädchen Glockenstraße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen von 16—17 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit Sophienstraße 25 im Productengesch.

Gesucht wird eine Köchin, welche Hausarbeit mit verrichtet, pr. 15. September lange Straße Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit und ein Kind. Zu melden von früh 9 Uhr an Salomonstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum Antritt den 15. Sepbr. ein ordentliches Mädchen für Kinder in der Brauerei Vollmarßdorf.

Gesucht

werden zwei ordnungsliebende fleißige Mädchen, eine für Küche, die andere für häusliche Arbeit Entritsch zum Helm.

Gesucht wird zum 15. ein ordentliches Dienstmädchen, das waschen kann, Lauchaer Straße Nr. 20, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Voßstraße Nr. 21, 4 Et. links.

Gesucht wird eine Köchin oder Kochfrau Dresdner Straße 42 parterre von Nachmittag 2—6.

Gesucht wird ein anständiges kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit. — Nur solche können sich melden, welche schon in einer Restauration gedient haben. Näh. Dorotheenstraße 5 parterre.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein Mädchen, nicht zu jung, mit guten Alterskenntnissen versehen, zur häuslichen Arbeit, die auch etwas vom Kochen versteht. **Café Saxon.**

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, welches sich jeder Arbeit unterzieht. Zu erfragen: Ritterstraße 45, 1 Treppe.

Gesucht wird baldmöglichst ein gesundes, kräftiges, nicht zu junges Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen und in Küche und Hausarbeit bewandert ist. Näheres in Lehmanns Garten 3. Portal 2. Etage rechts.

Eine perfekte Köchin und ein Stubenmädchen, welches sich der Wartung eines dreijährigen Kindes unterzieht, werden zum 1. Oct. gegen hohen Lohn gesucht. Zu melden Sonnabend Nachm. und Sonntag von 8 Uhr früh — 4 Uhr Nachm. Rittergut Mädern.

Ein Stubenmädchen, die im Nähen und Platten bewandert ist und sich der Aufsicht eines Kindes mit zu unterziehen hat, wird gesucht. Zu melden in der Expedition des Dr. Hillig, Thomasgässchen Nr. 1, Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum 1. October oder früher gesucht
Wintergartenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Eine ganz perfekte Köchin in gesetzten Jahren wird gesucht.
Zu erfragen im Hamburger Keller.

Ein junges Mädchen von außerhalb wird zum sofortigen Antritt für häusliche Arbeit gesucht
große Fleischergasse 16, 3. Etage.

Ein starkes reinliches Mädchen wird für Küche und Haushalt zum 15. d. M. gesucht
Nicolaistraße 20, 1 Treppe.

Zum 15. d. S. wird ein zuverlässiges einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, welche im Nähen und in der Küche erfahren sein muss, Frankfurter Straße 33, 1 Treppe links.

Ein junges ordentl. Mädchen wird zur Wartung eines Kindes für Nachmittag gesucht Johannesgasse 12—13, 1. Etage vorh.

Eine reinliche zuverlässige Aufwärterin wird für die Früh- und Nachmittagsstunden gesucht Erdmannestr. Nr. 2, 1. Etage rechts.

Ein junger Kaufmann, der einfachen Buchführung und Correspondenz mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in seinen freien Stunden nach Beschäftigung. Adressen erbitten unter K. L. in der Expedition d. Bl.

Ein im Kurzwaren- und Uhren-Haute durchaus erfahrenem Commis, welcher auch viele Jahre in dieser Branche gereist hat, sucht Verhältnisse halber ein anderweitig Engagement. Geehrte Adressen erbitten man unter F. F. No. 100. poste restante.

Ein zuverlässiger, vorzüglich empfohlener Commis, tüchtig im Comptoir, Lager und Verkauf, sucht Stellung, und bittet werte Adressen unter A. H. 24. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein mit den nötigen Kenntnissen ausgestatteter junger Mann, welcher zu Michaelis seine Lehrzeit in einem Colonialwarengeschäft Magdeburgs beendet, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines Prinzipals, ein Engagement.

Gef. Offerten werden unter der Chiffre A. B. # 18 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm entgegengenommen.

Ein Kanzelarist mit guten Zeugnissen sucht in einer juristischen Expedition oder Kaufm. Contor oder auch bei einer Versich.-Anstalt als Bureauarbeiter Unterkommen durch das Bureau kleine Windmühlenstraße 11.

Ein Gärtner, in allen Branchen erfahren, sucht anderweitige Stellung. Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter # 24 niederzulegen.

Ein militärfreier Mann, welcher 5 Jahre in einem hiesigen Geschäft war, sich keiner Arbeit scheut, gut empfohlen wird, sucht unter besch. Anspr. Stelle als Markthelfer. Gef. Adr. bei Herrn Restaurateur Berger, Poststraße 8.

Gesuch. Ein junger, streng an Ordnung gewöhnter Mensch, nicht von hier, sucht einen Posten als Markthelfer oder Diener, die besten Zeugnisse ziehen ihm zur Seite. Gef. Adressen bittet man niederzulegen in W. Bergers Restauration Ulrichsgasse 74.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, der im kaufmännischen Geschäft thätig ist, sucht anderweit Stellung als Markthelfer oder Kaufbursche. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Ein praktischer zuverlässiger Kutscher und Diener suchen Stelle und sind gut empfohlen durchs Comptoir Weststraße 66.

Ein junger gewandter Mann, welcher schon einige Zeit als Kellner in Hotel fungirte, sucht zur weiteren Ausbildung zum 15. eine gute dauerhafte Stelle. Geehrte Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben unter Chiffre M. D. # 7.

Ein junger Kellner, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, der auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht baldigst Stelle als Kutscher oder Diener. Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße 38, 4 Treppe.

Gesucht wird Wäsche zum Ausbessern in und außer Haus. Zu erfragen Gerberstraße 13, im Hofe links 1 Tr. Förster.

Eine Waschfrau von Leuglich, gut empfohlen, sucht noch mehr Familienwäsche zu waschen und bleichen. Zu erfragen von 7 bis 9 Uhr früh Brühl Nr. 74, 3. Etage links.

Ein solides Mädchen, im Nähen und Schneiderin sowie in Anfertigung von Kinderwägen und Damengarderobe jeder Art sehr geübt, sucht noch Beschäftigung. Adr. bittet man Neumarkt 32 im Galanteriewarenengeschäft bei Herrn Schenk abzugeben.

Eine gelernte Putzmacherin aus Thüringen, in jeder Hinsicht empfehlenswerth, sucht Stelle in einem hiesigen angesehenen Putzgeschäft. Näheres Weststraße 68, 3 Tr.

Eine alleinstehende gebild. Dame (frühere Erzieherin) mit vorg. g. Zeugn. wünscht als Volontaire eine Stelle bei einer ebenfalls alleinstehenden älteren Dame, welcher sie die Wirthschaft führen und eine liebvolle Pflegerin und Gesellschafterin sein könnte. Gefällige Offerten beliebt man franco einzusenden unter Chiffre H. poste restante Halle (Bahnhof).

Eine anständige respectable Frau in 30er Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn. Geehrte Refractanten werden gebeten Adr. unter N. N. N. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine anständige in gesetzten Jahren stehende Person sucht Stelle zur Führung eines kleinen Haushalts. Werthe Adressen erbitten man Sternwartenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht zum 1. October Stelle, am liebsten zur Führung einer kleinen Wirthschaft oder für Küche und häusliche Arbeit.

Werthe Adressen bittet man Reichsstraße, Kochs Hof im Widergeschäft niederzulegen.

Für ein junges Mädchen, nicht von hier, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, im Nähen und Waschen nicht unerfahren ist, wird zum 1. October eine Stelle gesucht.

Näheres Bahnhofstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht Dienst nächst 15. oder 1. Oct. Näheres Universitätsstraße Nr. 12, 2 Treppe.

Ein anständiges junges Mädchen sucht Verhältnisse halber sofort oder zum 15. d. M. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft hohe Straße Nr. 26.

Ein anständiges junges Mädchen von hier sucht zum 15. oder 1. einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben Markt Nr. 2 am Garnmarkt.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst sofort oder 15. Sept. Näheres Neumarkt Nr. 12, 4 Treppe bei Frau Hartung.

Ein anständiges solides Mädchen von außerhalb, im Waschen, Platten und Nähen geübt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei anständiger Herrschaft sofort oder den 15. September Stelle. Zu erfragen Brühl Nr. 59, Hof 2 Treppe bei Madame Vogt.

Ein Mädchen aus Thüringen, das der Küche allein vorstehen kann, auch Haushalt mit übernimmt, sucht Dienst bis 15. September. Zu erfragen Petersstraße Nr. 20, Stadt Wien bei dem Schuhmachermeister Kraß.

Ein anständiges junges Mädchen sucht Dienst für Kinder. Näheres bei der Herrschaft Nicolaistraße Nr. 14 in der Restauration.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Sept. oder 1. Oct. Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Zu erfragen Inselstraße Nr. 2 parterre rechts bei der Herrschaft.

Eine Restaurations-Mädchen sucht sofort oder 15. Dienst. Zu erfragen Georgenhäus am Obstlande.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten bewandert, sowie auch in häuslicher Arbeit und Küche nicht unerfahren ist, sucht Stelle bis 1. Oct. Nicolaistraße 28, 1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht einen Dienst zum 15. September, zu erfragen Markt Nr. 2 am Hausstand.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht zum 1. October Dienst als Studentin oder bei einzelnen Leuten für Alles. Adressen sind niederzulegen Reichsstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Ein gut empfohlenes Mädchen in gesetzten Jahren, die in seiner weiblichen Arbeit und in der feinen Küche geübt ist und die 5 Jahre bei einer alten Dame conditionirt, sucht ein ähnliches Unterkommen; desgleichen ein starkes Mädchen, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht.

Näheres große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppe bei Frau Müller.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten, auch in der Küche vertraut, sucht sofort oder später ein Unterkommen.

Churprinz Nr. 26. Eine tüchtige Restaurations-Mädchen sucht für diese Wette eine Stelle. Näheres Hospitalstraße Nr. 11 b, 3 Treppe.

Ein ordentliches arbeitsames Mädelchen,
welche längere Zeit bei ihrer Herrschaft war und gute Bezeugnisse
hat, sucht Stelle zum 15. oder 1. Oct. für Küche u. häusl. Arbeit.
Zu erfragen Kaufhalle im Schuhmachersstand bei Frau Reinhardt.

Ein Mädelchen nicht von hier, welche gute Bezeugnisse aufweisen
kann, sucht zum 1. Oct. Dienst für Küche und Haushalt. Zu
erfragen bei der Herrschaft Neudantz, Gemeindegasse 284, 1 Tr.

Eine perfekte Kochfrau, die schon mehrere Messen gekocht hat,
sucht Beschäftigung. Adressen unter J. S. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Eine tüchtige Kochfrau sucht für die Messe Beschäftigung. Adr.
abzugeben Hainstraße Nr. 24 im Grüßgeschäft.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sofort Dienst.
Waldstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Zu pachten gesucht wird eine Restauration oder dazu
passende Localität. Offerten unter A. T. Nr. 100 an Herrn Buch-
händler Paul Jünger, Universitätsstraße Nr. 11.

Verkauf - Gewölbe - Gesuch.

In der Ritterstraße wo möglich in der Nähe des Brühl wird
ein Gewölbe wo möglich mit Hausflur oder hintern Räumlich-
keiten für die Dauer der Leidmesse zu mieten gesucht.

Gefällige Adressen mit Angabe des Preises werden unter
K. Z. 10. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Als Wusterlager wird für die ersten 10—12 Tage der Messe
ein kleines Logis mit Bett in 1. oder 2. Etage und möglichst
Nähe des Marktes gesucht. Adressen Neumarkt 28, Hof 3 Tr.

Für Ostern 1868 wird als Wohnung und Arbeitslocal ein Logis, bestehend aus 5
heizbaren Zimmern nebst Kammern und Zubehör, Stadt oder
innere Vorstadt gesucht. Adr. unter M. 220 in der Expedition
d. Blattes niederzulegen.

Zu Neujahr oder Ostern 1868 wird ein Logis um Preise bis zu
130 apf von pünktlich zahlenden Ehrenleuten ohne Kinder zu mieten
gesucht. Adr. abzug. unter der Chiffre J. J. in der Exped. d. Bl.

Ein Logis, am 1. October beziehbar, mittler Größe, nicht über
2 Treppen, Stadt oder innere Vorstadt, wird zu mieten gesucht.
Adressen mit Angabe des Nähern sind Eisenbahnstraße Nr. 21,
Hof 1 Treppen abzugeben.

Junge Leute von außerhalb, an Ordnung und Pünktlichkeit ge-
wöhnt, suchen zum ersten October ein kleines Logis zum
Preise von 30—45 apf.

Adressen unter H. W. niedergulegen in der Leibbibliothek des
Herrn Leuchs, Königplatz 3.

Gesucht wird Ostern 1868 ein Logis von 6 Stuben in der
Nähe des Dresdner Bahnhofs oder der Promenade.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter
M. N. Nr. 634. niedergulegen.

Eine anständige Witwe sucht womöglich sofort in der inneren
Stadt ein kleines Logis, kann auch Wstermiete sein. Adr. mit
Preisangabe niedergulegen Kaufhalle Treppe B, 1. Etage.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten, die ein paar
Wendels haben, Logis bei einer ältern Witwe oder ungenierten
Leuten. Adressen hohe Lilie beim Kellner.

Von zwei Herren

wird ein elegantes Garçonslogis aus 2 Zimmern
bestehend in der Nähe der Promenade vor 1. Oct.
zu mieten gesucht.

Adressen sub O. S. Nr. 6 durch die Expedition
dieses Blattes.

Ein geräumiges Garçonslogis für 3 Herren in der Westvorstadt,
wohlrei, mit Haus- und Saalschlüssel, wird zum 15. h. m. gesucht.
Adressen mit Preisangabe sub R. Q. 44. durch die Buchhand-
lung des Herrn Otto Klemm erbeten.

Gesucht wird jetzt oder nach der Messe in der Grimm'schen
Straße eine meublirte Stube mit Kammer 1. Etage.

Adressen W. M. Nr. 10. Expedition d. Bl. niedergulegen.

Gesucht von einer Witwe eine helle Stube mit oder ohne
Kammer. Adr. mit Preisangabe Neukirchhof Nr. 6 parterre.

Gesucht von 2 Mädchen 2 meublirte Stübchen in der inneren
oder Nähe der Stadt, separat mit Hausschlüssel. Adr. niedergulegen
Böttchergäßchen Nr. 5 im Grüßgeschäft.

Ein anständiges Mädelchen sucht ein kleines Stübchen. Adressen
bittet man bei Herrn Destillatent Müller im Sporerg. niedergul.

Werkstatt
unter billigen Bedingungen findet ein Schülert sofort
Tholstrasse Nr. 8 parterre rechts.

Junge Leute, Schülert oder Handlungsliehringe, finden unter
billigen Bedingungen in einer gebildeten Familie freundliche Auf-
nahme. Näheres zu erfragen bei Herrn Kfm. Rind, Kirchstr. 6.

Zu verpachten.

In der Nähe Leipzigs in einer belebten Fabrikstadt, an der
Bahn belegen, ist eine rentable und sehr schön eingerichtete Restau-
ration mit großem Gastzimmer, Salon, Cement-Regelbahn, Garten
und Hessenkeller etc., für einen guten Wirth sofort zu verpachten
und den 1. October zu übernehmen. Näheres Leipzig, Rosplatz
Nr. 10, 3 Treppen bei dem Schieferdeckermeister Gläger.

Restaurations - Verpachtung.

Eine in Mitleide seit vielen Jahren bestehende kleine Restauration
soll an einen soliden und zahlungsfähigen jungen Mann baldigst
übergeben werden. Näheres Schuhmachergäßchen 2, 1 Treppen.

Restaurations - Verpachtung.

Eine flotte Restauration in guter Lage ist unter annehmbaren
Bedingungen mit sämtlichem Inventar zu übernehmen.
Zu erfragen bei Herrn Karl Schindler, Querstraße Nr. 1.

Querstraße Nr. 9.

sind 2 im Hofe parterre befindliche, gegenwärtig zu Buchhändler-
zwecken benutzte Niederlagsräume nebst einem großen Boden mit
Aufzug vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten durch
Adv. Georg Einert.

Ritterstraße Nr. 40

ist eine große Niederlage für nächste Messen zu vermieten.
Näheres in 2. Etage zu erfahren.

Ein Gewölbe, ganz neu hergerichtet mit ca. 160 □ Ellen
Fläche im silbernen Bär, Universitätsstraße, ist zu vermieten durch
Adv. Dr. Georgi, Thomaskirchhof.

Wiegewölbe.

Ein kleines im Goldhahngäßchen Nr. 1 befindliches Gewölbe
ist für die nächsten Messen billig zu vermieten.

Adv. Julius Tiez, Hainstraße 32.

Hainstraße Nr. 13

ist die Hälfte des Gewölbes für die bevorstehende Messe zu
vermieten. Näheres Wasserkunst erheilt Herr Leopold Hirsch, Brühl 72.

An Buchhändler ist ein Hausestand sowie Hofraum und zwei
Stuben für diese und nächste Messen zu vermieten
Ritterstraße Nr. 25, 2 Treppen zu erfragen.

Brühl Nr. 25

in erster Etage ist ein geräumiges großes Local für diese und
folgende Messen zu vermieten. Näheres parterre.

In Selliers Hof, I. Etage nach der Reichsstrasse, ist der
grössere Theil des seither von der Firma Charles Bernard inne-
gehabten Locales zu vermieten. D. Roux, Brühl 65.

Vermietung.

Eine große helle Werkstelle mit Boden, auch für Feuerarbeiter
passend, steht zu vermieten; dessgl. ein mittleres Logis. Zu er-
fragen an der Wasserleitung Nr. 12 im Gartengebäude.

Zu vermieten ist Rosstraße 10 vom 1. October cr. eine
erhöhte Parterrelocalität, bestehend aus 5 großen Zimmern mit
Zubehör. Näheres 1. Etage daselbst.

Zu vermieten

vom 1. October ein freundliches Familienlogis, Jahres-
zins 100 Thlr. Anzufragen bei Samuel Ritter,
Petersstraße Nr. 24 im großen Reiter.

Wegzugshalber ist eine 1. Etage für 90 apf zu vermieten
Rudolphstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Zu vermieten sind von Michaelis ab
eine Parterrewohnung,
eine zweite Etage,
beide mit Wasserleitung und Garten.
Näheres Wiesenstraße Nr. 14, I.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Sophien-
straße Nr. 13 b eine Wohnung in erster Etage,
bestehend aus Vorsaal, 3 Stuben, 1 Kammer, Al-
zoven, Küche, Keller, Bodenkammer, für 110 Thlr.
jährlich durch Zimmermeister Staritz, Sophienstraße 14.

Zu vermieten
und sofort zu beziehen ist Neumarkt Nr. 24 die
2. Etage für 280 Thlr. jährlich. Näheres daselbst
beim Hausmann.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein Logis
Ulrichsgasse Nr. 18 vom heraus parterre.

Zu vermieten

find zwei Logis an der Promenade, Mühlgasse 6, eines für 250 Thlr., das andere für 175 Thlr. Miete. Auskunft beim Besitzer.

Leibnizstraße 20

ist Weggang halber pr. October eine feine 3. Etage zu vermieten.

Die schöne 1. Etage (6 Zimmer ic. mit Vorfenstern, Balkenmarkisen u. Wasserleitung, nebst Garten, in Nr. 19 c der Zeiger Str. ist f. 250 ₣ zu verm. durch Adv. Wanckel, Schloßg. 11.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 4 Stuben, Promenadenansicht, kleine Fleischergasse 21, 1. Etage.

Zwei Familienlogis vorn heraus sind von Michaelis an zu vermieten. Nähert Münzgasse Nr. 3, Restauration.

Marienstraße Nr. 18

find zwei Wohnungen im Preise von 160 ₣ zu vermieten.

Nähert Hausmann Süße daselbst.

Zu vermieten sind sofort die früher von Herrn Obrist Freiherr v. Wagner bewohnten, jetzt vollständig renovirten Vocciläden im Nebenhause des Reichischen Gartengrundstücks, Löhrs Platz Nr. 4, durch Dr. Wendler, Katharinenstraße Nr. 24, II.

Zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen sind noch mehrere Familienlogis im Preise von 56—70 ₣ hohe Straße 16 part.

Zu vermieten ein Logis für 32 ₣, Stube, Kammer und Küche und Boden, Sidonienstraße Nr. 22.

Zu vermieten und 1. Oktbr. zu beziehen ist ein freundliches mittleres Familienlogis Karolinenstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort eine 1. Etage von 2 Stuben, Kammer, Küche ic. zu 85 ₣ (weltl. Vorst.) durch J. N. Lorenz, Burgstr. 23.

Ein Logis zu 50 ₣ vorn heraus ist zu vermieten Weststraße Nr. 18a parterre links.

Gerberstraße Nr. 38

ist die Hälfte der 1. Etage zu vermieten. Nähert daselbst bei August Schauer.

Zu vermieten sind sofort oder später 2 Logis, besteh. aus 4 Zimmern, Kammer und Zubehör nebst Wasserleitung u. Garten, auf Wunsch auch Stallung, Karolinenstraße Nr. 8.

Elsterstraße Nr. 39

ist die 3. Etage mit Gartenabteilung zu vermieten durch Adv. Kretschmann Jr., Nicolaistraße Nr. 45.

Ein Familienlogis ist zu vermieten 1. October, Preis 40 ₣ jährlich, zu erfragen Antonstraße Nr. 3.

Zu vermieten, sofort oder 1. October zu beziehen ist in Reudnitz in schönster Lage ein Gewölbe nebst 1 Stube, Kammer, Küche u. Zubehör 70 ₣, dergl. eine 1. Etage, 5 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör 140 ₣, eine 2. halbe Etage, 2 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör 80, eine dergl. 75 ₣. Näherte Auskunft wird erhalten in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63, 1 Treppe hoch durch C. G. Mühlner.

Reudnitz,

Heinrichstraße Nr. 298 B² zu Michaelis a. c. zu vermieten eine sehr freundliche 1. Etage mit allem Zubehör und Garten. Nähert parterre daselbst.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Hos-logis Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 69, 1 Tr. zu erfragen.

Zu vermieten ist weggangshalber noch zum 1. October eine 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Kellerräumlichkeiten, Reudnitz, Gemeindegasse 285, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meubliertes Zimmer nebst Schlafkabinett. Petersstraße Nr. 34, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein elegant meubliertes Wohn- u. Schlafzimmer. Moritzstraße Nr. 5 parterre rechts.

Zu vermieten ist ein elegant meubl. Zimmer an 1 Herrn von der Handlung oder Beamten Inselstraße Nr. 16 parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. eine freundlich meubl. Stube n. Kammer an 1 oder 2 anständige Herren, auf Wunsch auch Verstärkung. Nähert in der Glaserwerkstatt Hößplatz 24.

Zu vermieten ist ein helles freundliches Garçonlogis mit Schlafstube, freier Aussicht. Preis 4 ₣.

Zu erfragen Münzgasse 20, parterre links.

Zu vermieten ist sofort oder 15. d. s. eine meubl. drei-seitige Stube Petersstraße 31, II.

Zu vermieten ist zum 1. October eine meubl. Stube mit Kochofen Burgstraße Nr. 12, weißer Adler 5 Treppen.

Zu vermieten eine sehr schönmeubl. Stube sehr schöner Aussicht, Haus- und Saalschlüssel, Canalettostr. 1, III. Et., Gerhard's Garten.

Zu vermieten ist wegen Todestall sofort oder später eine große helle Stube mit 2 Kammern Karolinenstraße Nr. 18.

Zu vermieten ist sof. oder pr. 15. Sept. eine sehr freundl. meubl. Stube mit Schlafzimmer nebst Saal- und Hausschlüssel. Nähert großes Funkenburg bei Herrn Joseph Landgraf.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube und Schlafgemach an 1 oder 2 Herren Sternwartenstr. 15, 1 Et. vorne heraus.

Zu vermieten eine freundl. Stube, mehrtre, Saal- und Hausschlüssel. Zu erfragen Schuhmachergäßchen 5, Schuhgew.

Zu vermieten sofort oder später 1—2 meubl. Zimmer Frankfurter Straße Nr. 32, 3. Etage rechts.

Zu vermieten sind sofort oder später 2—3 sehr meubl. Stuben mit ganz separatem Eingang, Doppelfenstern und Hausschlüssel, Largensteins Garten 5 g, II. rechts.

Zu vermieten sind einige Zimmer, gut meubl. und freie Aussicht, mit Hausschlüssel, alte Burg Nr. 14, 1. Etage.

Eine Stube nebst Schlafstube ist an 2 kinderlose Leute vom 1. October für 36 ₣ zu vermieten Gerberstraße Nr. 18 im Vorberhaus 2 Treppen rechts.

Auch ist daselbst ein Comptoirpult billig zu verkaufen.

In einem noblen Hause sind zwei elegante Zimmer ohne Meubles zum 1. October zu vermieten Rauschdörfer Steinweg 57, 3. Etage, vis à vis der kleinen Funkenburg.

Eine große sehr meubl. Stube vorn heraus, Parterre, ist sofort zu beziehen. Nähert Zeiger Straße Nr. 24 in der Restauration zur deutschen Eiche.

Gleich zu beziehen ist für eine junge Dame eine ganz ungenierte separate meubl. Stube Sternwartenstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Eine Stube und 2 Kammern sind sogleich oder zum 1. zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Sofort zu beziehen ein nett meubliertes Garçonlogis, freundliche Aussicht, Saal- und Hausschlüssel pr. Monat 3½ ₣ Braustraße Nr. 6 b, 1. Etage, Herrn Zimmermeister Uhlemanns Haus.

Für Herren eine gut meubl. Stube, Haus- und Saalschlüssel Elisenstraße Nr. 8, Hof links hohes Parterre.

Eine Stube mit Alloben Weststraße, 3. Haus von der katholischen Kirche Nr. 67, 3. Etage links, mit Aussicht nach dem Johanna-Park, guter Bedienung, Haus- und Saalschlüssel, in anständiger Familie zu vermieten zum 15. Sept. oder 1. October.

Eine freundliche gut meubl. Stube nebst Schlafgemach ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Fürberstraße 10, 2 Et. rechts.

Ein ällicher Herr findet freundliche Wohnung mit reizender Aussicht in stiller Familie. Nähert Sidonienstraße 22, III.

Ein nobles unmeubliertes Garçonlogis ist 1. Etage eines anständigen Hauses in Reichels Garten, nahe der Promenade gelegen, das sich auch als Expedition trefflich eignen würde. 1. October zu vermieten. Nähert kleine Fleischergasse 8, I.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren Gustav-Adolphstraße 18, 3 Tr., Eing. d. Waldst.

Zu vermieten und zu beziehen sind sogleich zwei freundliche Schlafstellen mit oder ohne Kost Klostergasse 5, 8 Treppen.

Offen ist eine freundliche Stube vorn heraus 1 Tr. als Schlafstelle für Herren zu vermieten Dresdner Straße Nr. 34.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 8, 3. Etage links.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Mädchen Heinrichstraße Nr. 256 Q, 2 Treppen, Reudnitz.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, separater Eingang, für Herren Elisenstraße Nr. 13 a, Vorberhaus 1. Thür 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche, lejer., heizbare Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren Elisenstraße Nr. 1 parterre links.

Nach Horburg.

Sonntag den 8. d. s. fahren Omnibusse früh 6 Uhr und Mittag 1½ Uhr zur Abfahrt nach Horburg zum Markt auf dem Fleischerplatz bereit.

H. W. Holmberg.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

Zweite Beilage zu Nr. 250.]

7. September 1867.

Omnibusfahrt.

Bam bedroßenden Erntefest Sonntag den 8. d. Abfahrt nach Liebertwolkwitz früh 1/2, 9 Uhr, Nachmittags 1/2, 2 Uhr, zurück nach Bedarf. Station goldnes Einhorn. Carl Günther.

Omnibus - Gelegenheit

nach Hörberg zum Jahrmarkt Sonntag früh 1/2, 6 Uhr. Billets sind von heute an in Empfang zu nehmen goldene Tonne, Gräberstraße. Ed. Stiefel.

Albert Jacob, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Nicolaistraße 41, Kaiser von Österreich. NB. Gehrte Herren und Damen, welche sich am Schnellcursus anschließen wollen, bitte ich um baldigste Anmeldungen Abends 8 Uhr in obigem Vocal. D. O.

E. Müller, Tanzlehrer.

Morgen Sonntag den 8. Septbr. in Stötteritz (Papiermühle). Gehrte Altern und Verwandte lade ich hierzu höflichst ein.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute Abend Gothischer Saal Stunde.

G. Kraft. Morgen Spaziergang nach Schleswig. Besammlung 2 Uhr Schützenhalle Restauration, Gerichtsweg Nr. 7. 3 Uhr Gosenthal. Bei ungünstiger Witterung Drei Mohren

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen zum Erntefest

Extra-Concert

vom Musikchor des 6. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 52. NB. Nach dem Concert Ballmusik.

Goldnes Herz.

Heute Abend Frei-Concert.

NB. Thüringer Klöße mit Hammelbraten. Bier auf Eis ausgezeichnet.

Gute Quelle,

Früh 22.

Humor.-musik. Abendunterhaltung

von der Leipziger Singspiel-Gesellschaft unter Leitung des Director Engelhardt.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr. Programm in der Tasche gratis. Speisekarte reichhaltig und gesättigt. A. Winter.



Norddeutsche Liederhalle
im Saale „zur Terrasse“ von A. Winter,
Neustadt Nr. 26.

Große humoristische Vorträge

der neuesten Dingen von den Gesangskünstlern
Herrn Dittich, L. Carlsen, Hähnemann, Fräulein
Vöhl und Fräulein Brand.

Zugleich empfohlene Kaffhäuser von vorzüglicher Güte, Abends Thüringer Klöße mit Schweinsköchken und lader ergebenst ein
A. Winter.

Hohe Lilie, Neumarkt Nr. 44.

Heute musikalische Abendunterhaltung, dabei empfohlen
Schweinsköchken mit Klößen, Bier ff. C. G. Diezel.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Julius Jaeger.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikkor von M. Wenck.

Morgen Sonntag

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Das Musikkor von M. Wenck.

ODEON.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Herrmann.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Das Musikkor von A. Schreiner.

Heute Sonnabend ges. Uebastil. Abendessen, wobei ein solides Tänzchen stattfindet. Anfang 7 Uhr. Bier ff.

Apollo-Saal.

Morgen

Concert und Ballmusik.

C. F. Müller.

Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen Sonntag zum Erntefest von 4 Uhr an Tanzmusik.

Gohlis.

Zum neuen Gasthof.

Morgen Sonntag zum Erntefest von 4 Uhr an Tanzmusik.

Entrikisch! Gasthof zum Helm.

Morgen Sonntag zum Erntefest

Starkbesetzte Ballmusik.

Das Musikkor von A. Schreiner.

Grasdorf.

Morgen Sonntag Orts-Erntefest und Ballmusik, Anfang 4 Uhr. Dabei empfiehlt diverse Speisen, Obst- und Kaffeecken, Bier ff., freundlichst lader ein

W. v. Kornagel.

Wolfshain.

Morgen Sonntag Orts-Erntefest mit gutbesetzter Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Z. Krobißsch.

Sedez-Club. Sonntag den 8. Sept. Sommervergnügen

verbunden mit Concert und Ball in Connawitz, goldne Krone. Billets für befreundete Gäste sind im Empfang zu nehmen: bei Hrn. Prager im Bierkessel, bei Hrn. Gottschalk in Radeburg, Feldgasse 209, u. bei Hrn. Gastwirth Hempel in Connawitz. Beginn halb 4 Uhr.

Zur Vollendung und Aufstellung des Zöllner-Denkmales im Rosenthale. Sonntag den 8. September Nachmittag 3 Uhr **Grosse Festfeier** in sämtlichen Räumen des Forsthauses zum Kuhthurm veranstaltet von der Gesellschaft Glocke und dem Zöllnerbunde.

I. Theil (im Garten): Vocal- und Instrumental-Concert, ausgeführt vom Zöllnerbunde und der verstärkten Capelle von C. Schlegel. — Programm: Ouverture zur Oper „Ista“ von Doppler. Cavatine für Solo-Klappenhörn von Leonhardt. „Bundeslied“, geb. von Ueland, comp. von Lenz. „Richte dich auf, Germania“, comp. u. dem Zöllnerbunde gewidmet von F. A. L'aventure du Paladin von Dessen. „Das zerbrochene Ringlein“, Volkslied von Silcher. „Neuer Frühling“, geb. von Roquette, comp. von Pischke. Einleitung und Chor aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer“ von Suppé. „Trinklied“ von Th. Körner, comp. von C. Zöllner. „Ueber allen Gipfeln“, geb. von Goethe, comp. von Kuhlau. Abschiedsständchen für Orchester von Hertzsch. „Die drei Röcklein“, Volkslied von Silcher. „Heda! Wein her“ geb. und comp. von C. Zöllner. Desfilimarsch von Lippe.

II. Theil (auf der Wiese): Concert und allgemeine Volksbelustigungen. II. A.: Aufsteigen von Luftballons; verschiedene heitere Jugendspiele; komische Scene von Leipzig's zukünftiger Generation ausgeführt u. c. Außerdem sind Schießstände, Würfelbuden und Karoussels zur allgemeinen Benutzung aufgestellt.

Die zahlreichen, dem Comité des Denkmals zu einer Verloosung geschenkten Gegenstände sind in der Colonade ausgestellt und sofort zu ziehende Lose à 5 Mgr. fortwährend daselbst zu haben.

III. Theil (auf der Wiese): Großer Aufzug mit 400 chinesischen Kampions, ausgeführt von 32 jungen Damen von der Gesellschaft Glocke, mit großem Schlügtableau, bestehend in der Bekränzung der Zöllnerbüste. Ansprache des Hrn. Dr. Benedix und Vortrag des Gededes: „Stamia schlält der Sänger“ vom Zöllnerbunde. Hierauf:

Brillantfeuerwerk

und zum Schluss:

Bug aller Festtheilnehmer mit Champions nach dem Garten.

Billets à 5 Mar. sind bis Sonnabend Abend zu haben bei Herrn W. Felsche, Café français.

- Friedr. Kistner, Musikalienhandlung.
- Friedr. Hofmeister, Musikalienhandlung.
- C. Müller, Colonnadenstraße 24.
- Lehmann, Schützenstraße 2.
- Hoffmann im Schützenhaus.
- Dietrich & Trautmann, Neumanßt 32.
- Pietro Del Vecchio, Markt 9 u. im Ausstellungslocale.
- G. Neusche, Expedition der Leipziger Nachrichten.
- Dr. Mothes, Kreuzstraße 7.
- Grimpe im Thüringer Hof.

Herrn Schatz, Ritterstraße 43.

- Br. Raumann, Universitätsstraße 7.
 - J. A. Dietel, Grimma'sche Straße 16.
 - Krafft, große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.
 - A. Marquart, Thomaskirchhof 7.
 - Herm. Scheibner, Gerberstraße 30.
 - Fr. Rize, Ranftdörfer Steinweg 80.
 - B. J. Hansen, Markt 14.
 - Ph. Nagel, Halle'sche Straße 13.
- in Lindenau: Herr Apotheker Starke.
- Kuhthurm: Restaurateur Meyer.

An der Caffe kostet das Billet 7½ Mgr.

Eröffnung des Festlocals 2 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das Festkomitee.

Königskeller.

Heute Abend humoristisch-musikalische Abendunterhaltung von M. Seidel nebst Gesellschaft. Anfang 8 Uhr. Programm neu. Abends Schweineknödelchen mit Klößen und Chemnitzer Schlossbier ff. E. Münnich.

Herrmannsbad bei Lausigk.

Morgen Concert, Illumination, Feuerwerk u., Abends Ball. Omnibusse fahren in Borna nach dem 9 u. 10 Uhr. in Leipzig abgehenden Buge zur Hin- und Rückfahrt in der königl. Posthalterei daselbst bereit.

Terrasse zu Kleinzschocher.

Morgen Sonntag zum Orts-Grüfest empfiehle ich eine Auswahl warme und kalte Speisen, feinen Kaffee und Kuchen, ff. Biere, seine Weine und verschiedene andere Getränke, und bitte um gütigen Besuch. F. Konunger.

Zum neuen Gasthof in Gautzsch.

Sonntag den 8. September Orts-Grüfest, wozu ergebenst einladet

Ed. Freund.

Schönefeld, Quaasdorfs Salon.

Sonntag den 8. September zum
Orts-Grüfest Concert und Ballmusik.
Dabei empfiehle dir. Speisen, ff. Kaffee und Kuchen, schönes Weißbier, aus-
gezeichnetes Lagerbier (Dampfbrauerei Weitz). Carl Quaasdorf.

Gasthof zu Sommerfeld.

Sonntag den 8. September Orts-Grüfest, wobei gut besetzte Tanzmusik stattfindet. Hierbei werde ich mit kalten und warmen Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen bestens aufwartet. W. Röthig.

Machern.

Morgen Sonntag laden zum Orts-Gretefest, wobei gut besetzte Tanzmusik stattfindet, ergebenst ein Carl Zaspel.

Schönau.

Sonntag den 8. September Orts-Gretefest, wozu ergebenst einladet F. Bonnoder.

Mockau.

Nächsten Sonntag den 8. dS. Orts-Gretefest.

Schwarzer Bär.

Sonntag den 8. und Montag den 9. September zum Hörburger Jahrmarkt laden hierdurch ergebenst ein NB. Speisen und Getränke sein. Witwe Lautschmann.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Hasenbraten mit Weinkraut freudlich ein. ff. Gose, echt Bayerisch u. Lagerbier. L. Meinhardt.

Restaurations-Gröffnung.

Nachdem ich die Restauration mit Garten

Zum Schweizerhaus in Reudnitz (Heinrichstraße)

in Pacht genommen und die freundlichen und geräumigen Räumlichkeiten auf das Confortabelste eingerichtet habe, lade ich hierdurch die Bewohner von Reudnitz, Leipzig und Umgebung ergebenst ein, meine Restauration recht zahlreich mit ihrem Besuch zu beeilen. Ich werde es an nichts fehlen lassen, Keller und Küche in dem besten Stande zu erhalten und so meinen wertvollen Gästen den Aufenthalt möglichst angenehm zu machen, und daß durch einen langjährigen Verkehr mit dem Publicum gewonnene Vertrauen zu erhalten. Insbesondere mache ich darauf aufmerksam, daß die Räume der 1. Etage sich vorzüglich für gesellige Kreise eignen, die separat bleiben wollen.

Reudnitz, den 3. September 1867.

J. G. ter Vooren.

Brühl Nr. 60, Conditorei & Café C. F. Zaspel, schwarzes Hufeisen,

empfiehlt täglich eine diverse Auswahl frischer Brotwaren, kalte und warme Getränke, Bier ff. à Töpfchen 15 Pf.

Restauration von Korn, Peter Richters Hof, Reichstraße 35.

Heute Abend Rebhuhn und Hasenbraten mit Weinkraut.

Bayerisch Bier aus der Brauerei von Henninger in Erlangen ausgezeichnet, Vereinsbier ff.

Kleine Funkenburg. Weintraut.

Garten und Regelbahn der Bierhalle, Windmühlenstraße 14|15.

Heute laden zu Hasenbraten so wie versch. warmen u. kalten Speisen nebst ff. Lager- u. Weißbier ergebenst ein J. Wöhlker.

Heute Hasenbraten und Karpsen poln. und blau re.

Bayerisch und Sommerlagerbier ausgezeichnet schön.

Carl Weinert, Petersstraße 14, Schletterhaus.

Heute empfiehlt Hasenbraten mit Weinkraut J. G. Kaiser, Lauchaer Str. 9.

Heute Abend Hasenbraten und Rebhuhn,

wozu ergebenst einladet

Gustav Steinbach, Windmühlenstraße 31.

Heute Abend Rehrücken und morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei C. Mahn im großen Blumenberg.

Bayerische Bierstube Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage

empfiehlt Mittagstisch sowohl im als außer dem Hause im Abonnement. Unter Anderem heute Mittag scharfes Weißbier mit Hammelcarri. Bier vorzüglich. Ergebenst laden ein E. Maundörfer.

Zills Tunnel.

Morgen Vormittag von 10 Uhr an verzapfe ich die erste Sendung echt Bayerisch Bier aus der Brauerei des Herrn Frank Müller.

!Möckern! Restauration zur Windmühle!

Sonnabend den 7. Septbr. Schlachtfest und Sonntag den 8. Septbr. gesellschaftliches Schwetnauerfest, wobei jedes Los gewinnt! Der Regelschub mit Augen ist in gutem Zustande, das Lagerbier ff. auf Eis, und kalte und warme Speisen und Getränke sein, daher um recht zahlreichen Zuspruch bittet Charlotte Reichel. F. Wapsdorf, Rechnungsführer.

Restauration zu wilden Mann, Ranstädter Steinweg Nr. 5.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Bier auf Eis ff.

A. Lindner.

W. Lorenz, Neumarkt Nr. 39. Heute Schlachtfest.

Heute allgemeines großes Schlachtfest,

früh 8 Uhr Rindfleisch, Mittags frische Wurst und Bratwurst mit Weinkraut, Bier extrafein, wozu Moritz Löbel, Sternwartenstraße Nr. 7.



Heute Schlachtfest, wozu ergebnst einladet J. Richter, Neumarkt 11.

Gasthof zum Deutschen Haus in Lindenau.

Heute Abend Schweinstochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebnst einladet (Weiß- u. Lagerbier ff.) Friedrich Krödel.

Schulze's Restauration in Reudnitz

empfiehlt heute Schweinstochen mit Klößen oder gekochten Schinken. NB. Biere ff.

Richters Restauration und Kaffeeegarten,

Promenadenstraße Nr. 3.

Heute Sauerbraten oder Schweinstochen und Klöße. Bier ff.

H. E. Heinze { Heute Abend empfiehlt Schweinstochen mit Klößen zc. } **Thomaskirchhof 4.**

Heute Abend empfiehlt Schweinstochen mit Klößen zc.

Vorjähriges Bier.

Schweinstochen mit Klößen empfiehlt zu heute Abend

Sonntag Morgen von 10 Uhr an Speckkuchen.

F. G. Gehre's Bierstube, Burgstraße Nr. 24.

W. Reichmann.

Heute Schweinstochen mit Klößen. — Morgen Speckkuchen.

Gesundheitsquelle, Magazingasse Nr. 17, Billardstube, { empfiehlt Schweinstochen und Klöße nebst einem
Löffchen famosen Lager-, Bierbier, Wernesgrüner, Culmbacher Bier in Gläschchen } **Chr. Bachmann.**

Schweinstochen mit Klößen

Friedr. Geuthner, Schloßgasse 3.

Heute Abend empfiehlt Schweinstochen mit Klößen **F. A. Thomas, Mansfelder Steinweg 7.**

Heute Abend { Schweinstochen mit Klößen empfiehlt NB. Auch ein ausgezeichnetes Sommerlagerbier auf Eis ff. Hermann Winkler, Thalstraße Nr. 17.

Heute Mittag und Abend Schweinstochen mit Klößen, Sonntag Speckkuchen bei **W. Berger, Ulrichsgasse 74.**

Pragers Biertunnel.

Heute Schweinstochen mit Klößen, das Crostitzer Lagerbier ist ausgezeichnet.

C. Prager.

M. Nabe's Restauration, Sternwartenstraße Nr. 11,

empfiehlt für heute Abend Schweinstochen mit Klößen und Meerrettig. Bier auf Eis ff.

Heute Schweinstochen bei Dabritz, Universitätsstraße Nr. 10.

Heute Mittag und Abend Schweinstochen mit Klößen und neuem Sauerkraut, Lager-, Weiß- u. Braunbier ff., empfiehlt C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Neue Restauration von R. Langensiepen in Reudnitz, Grenzg. 27.

Heute Schweinstochen mit Klößen, Sauerbraten und ff. Bier. (Morgen Speckkuchen.)

Heute Abend { Schweinstochen mit Klößen, ff. Bierbier und Lagerbier auf Eis, wo zu freundlich einladet C. W. Seidel, Elsterstraße Nr. 27.

Truckels Restauration, Poststr. 12, empfiehlt heute Schweinstochen mit Klößen. Bier ff.

Pinters Nachfolger, Petersstraße 47, { ladet heute Abend zu Schweinstochen mit Sauerkraut freundlich ein. Täglich einen guten Mittagstisch. Bier ff. }

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Schlachtfest. Biere ff.

H. Bernhardt.

Deutschbeins Restauration,

kleine Windmühlenstraße,

empfiehlt heute Abend Schweinstochen mit Klößen.

Heute Schweinstochen mit Klößen, ein feines Löffchen Weizenbier ff. Schützenstraße Nr. 9. NB. Für eine Abendunterhaltung ist bestens gesorgt.

Heute Abend zu Schweinstochen sowie zu einem kostlichen guten Mittagstisch ladet ergebnst ein Lory, Antonstraße Nr. 9.

Heute Abend Schweinstochen, wozu ergebnst einladet J. C. verw. Räpner, Burgstraße.

Heute Schweinstochelchen

bei August Berger, Poststraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinstochen, wozu freundlich einladet G. Bertbold, Poststraße 10.

Speckkuchen

empfiehlt heute sech 1/2 Uhr A. Pfeau im Böttchergäßchen.

UNIVERSITÄTS-KELLER

empfiehlt

Speckkuchen.

C. F. SCHATZ.

Verloren

Donnerstag Nachm. von Körnerstr. bis Bahnhofstr. Postgebäude, ins Rathaus und Reichstraße 4 einfallende Gassenbilllets von einem Arbeitsmann. Dem ehrlichen Finder sichert gute Belohnung Körnerstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

Verloren

wurde ein goldner Überschlüssel. Gegen gute Belohnung abzugeben Neise Fleischergasse Nr. 7 in der Restauration.

Verloren wurde gestern von der Universitätstraße 16 in die Sidonienstraße ein Achsmutterschlüssel.

Gegen Belohnung abzugeben Alexanderstraße Nr. 22.

Verloren gegangen ist ein Dienstbuch unter dem Namen Bertha Friede aus Liebertwolkwitz.

Abzugeben Rudnitz Feldgasse Nr. 246.

1 Zahl. Belohnung. Verloren wurde am Sonntag Abend ein goldenes Videillon auf dem Weg von der Weißstraße 16 auf die Reichstraße. Gegen obige Belohnung abzugeben Restauration von H. Starke, Weißstraße.

Freitag früh ist ein Ohring Johannisgasse 14, 3 Tr. verloren gegangen. Man bittet den ehrl. Finder, ihn gegen Bel. abzugeben.

In Plagwitz ist am Donnerstag Vormittag eine neue Serviette ohne Zeichen verloren; Finder wolle solche gegen gute Belohnung Beststrafe 53. III. abgeben.

Gurlausen ist eine kleine graue Chihuahua, kennlich durch ein volles Halsband.

Wer dieselbe Neukirchhof 39 zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Gurlausen ist Mittwoch den 4. d. J. ein gelber Hund männlichen Geschlechts, auf den Namen Hector hörend, eine Art Uffenpinscher. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Zeitzer Straße Nr. 23.

Gurlausen hat sich gestern ein weiß und brauner Hund mit Steuerzeichen und Maulkorb; wer denselben zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung Löhrs Platz Nr. 2, 2. Etage.

Gefunden am 3. d. M. ein Portemonnaie.

C. Reinholdt jun., kleine Fleischergasse Nr. 19.

Zugelaufen ist ein kleiner schwarzer Hund mit weißer Brust (Weibchen). Abzuholen lange Straße Nr. 9, 3 Treppen rechts.

Herrmann Voigt aus Womse ist seit 17. August a. c. aus meinem Geschäft sofort entlassen worden, und ersuche ich meine geehrten Herren Interessenten demselben keine Gelder für mich verabsolgen zu lassen. **J. A. Höhler.**

Wenn der betr. Eigentümer der Schubkarre dieselbe nicht bis zum 15. d. M. abholt, sehe ich mich geneigt sie zu verkaufen. **Bwe. Diege**, Frankfurter Straße 44.

Ein gut' Glas Bier

ist ein dringendes Bedürfnis fast für die ganze Männer- und zum Theil auch für die Frauenvelt geworden, und da es nicht immer und überall diese Eigenschaft besitzt, so dürfte es vielen sehr erwünscht kommen, zu hören, daß ein allen Ansforderungen sowohl bezüglich des Geschmacks als der Trägigkeit genügender Stoß stets zu haben ist in der Restauration des Herrn **Carl Fischer**, Neumarkt Nr. 29.

C. L. — E. A. — und F. M.

Achtung.

Das Gebelle der Hunde einer Milchfrau auf der Johannisgasse dauert fort.

Vorbereitungscursus für Baugewerkenschulen (zugleich Lehranstalt für Gewerbetreibende aller Art).

Beginn des Wintersemesters am 3. October. — Anmeldungen für die Ober- und Unterklasse werden an allen Wochentagen zwischen 10 und 12 Uhr im Schullocale (Ritterstraße 43, II.) angenommen. — Prospekte sind ebenfalls baselbst zu erhalten.

H. Staritz, O. Klemm, G. A. Lüders, H. Pausch, O. Stelz.

Begräbnissverein „Atropos“ in Leipzig.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis unserer geehrten Mitglieder, daß die diesjährige Generalversammlung unseres Vereins **Mittwoch den 18. September 1867, Nachmittags 3 Uhr**, in der Restauration zum „Johannisthal“ in Leipzig, Hospitalstraße Nr. 11, stattfinden soll.

Tagesordnung: 1) Geschäft- und Reichenschaftsbericht von 1866;

2) Bestimmung einer Remuneration für den Ausschuß;

3) Wahl neuer Ausschußmitglieder an Stelle der ausscheidenden;

eventuell 4) Berathung und Beschlusffassung über die neuen Statuten.

Die Eröffnung des Saales geschieht Nachmittags 2 Uhr, die Schließung behufs Abschluß der Präsenzliste Nachmittags 4 Uhr. Leipzig, am 15. August 1867.

Der Ausschuß.
Dr. Carl Krähe, Vorsitzender.

Das Directorium.
Adv. Weller, Vorsitzender.

Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein.

Die Todtenfeier Lassalles findet Sonntag den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr in der Trauer'schen Restauration zu Alt-Schönfeld statt. Nur Mitglieder mit ihren Angehörigen haben Zutritt. Sammelplatz im Vereinslocal Colossum.

F. W. Fritzsche, Bevollmächtigter.

Humor. Morgen Partie nach dem Bientz.

Ed. Göte sind willkommen.

Veranstaltung früh 8 Uhr am italienischen Garten, Elster- und Weststrassen.
Der Vorstand.

Bäcker-Verein.

Wittwoch den 11. September 1/25 Uhr Restauration am Rosenthal (Rosenthalgasse 14)
Constituierung. Wahl des Vorstandes und Ausschusses. Zum Beitritt werden alle selbstständigen Bäcker in Leipzig und Umgegend hiermit eingeladen.

H—a. Heute General-Versammlung bei Trietschler.

Schriftstellerverein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus. **D. V.**

Psalterion.

Heute Abend 1/28 Uhr Übung für Tenor und Bass in der Leinwandhalle. **D. V.**

Beschiedene Anfrage!

Wann wird der vom Rath der Stadt Leipzig zur Pariser Ausstellung gesendete Buchbinder es für nötig finden, seinen Collegen einen Bericht zu erstatten?

Thierquälerei.

Existirt in Leipzig noch der so ehrenwerthe Verein gegen Thierquälerei? und an wen hat man sich in vorkommenden Fällen zu wenden? — Man bittet um Antwort.

Krauthalm.

Sie hatten nicht Unfache zu danken, ganz auf meiner Seite, für die angenehme Unterhaltung, mir gewünschten und treffenden Antworten, ich selbst zog vor, am bestimmten Orte nicht zu erscheinen, da ich den Irrthum zur rechten Zeit erkannte.

Nie kann ich anders hoffen als die Augen stehen offen, Wie soll ich thun, wie soll ich handeln, um nicht zu bemandeln.

Dem Herrn Schulmeister Schöne

gratuliren zu seinem heutigen Geburtstage aufs Herzlichste

Sämmliche Bewohner

von Waldheim, Ringethal, Mittweida, Nöckisch, Wechselburg und Benig.

Den Herren Musikern, unter Leitung des Herrn Hödisch, für die an meinem 25jährigen Jubelfeste mir gebrachte Morgenufst, sowie dem „Club der Gemüthlichen“ für das mir dargereichte schöne Andenken, ingleichen allen den vielen Freunden und Bekannten, welche diesen Tag mir zum höchsten Freudentag meines Lebens machten, den innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Bei Tanz, Concert, bei Schach-, Regelspielen,

Wünsch ich Euch Allen stets fidel zu sein,

Und wird Euch heiß, so sucht Euch abzukühlen

Mit edlem Gerstenfaß und Rebenwein.

Im Glück mögt ihr noch lang auf Erden wallen,

Dies wünscht Tanzrath Gustav Schorek

Euch Allen!

Heute Abend Alle in die Schlucht.

Heute Abendpunkt 1/29 Uhr



Monatsversammlung.

Um allseitiges Erscheinen ersucht

D. V.

Leipziger Gausängerbund.

Die Mitglieder der Männergesangvereine, welche diesem Bunde angehören, werden hierdurch eingeladen, dem III. Sängertage desselben am Sonntag den 8. September d. J. Vormittags 10 Uhr im Schützenhaus hier selbst beizuwöhnen. Der Vorstand.

Für die Abgebrannten in Johannegeorgenstadt

bin ich gern bereit Gaben der Liebe anzunehmen, dieselben weiter zu befördern und s. z. darüber öffentlich zu quittieren.

Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.

Die Pianoforte-Arbeiter Leipzigs

werden ersucht, wegen wichtiger Besprechungen sich Sonnabend den 7. d. M. Abends 7½ Uhr im Restaurationslocal der Bierhalle große Windmühlenstraße Nr. 15 recht zahlreich einzufinden.
W. Ch. S. J. H. S.

Mechaniker-Club. 8 Uhr Vereinsbrauerei.

Klapperkasten.

Heute Abend nach 8 Uhr im Schützenhaus

Gesellschafts-Abend.

(Vorträge und Aufnahme neuer Mitglieder.)

Der Vorstand.

Andante - Allegro.

Heute 1/29 Uhr in der Leinwandhalle Gesellschaftsabend. Aufnahme neuer Mitglieder &c. D. V.

„Zwanglose“.

Heute Abend in die Restauration zum Rosenthal, hinter dem Billardzimmer.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Entsprungene Strässlinge von J. Litschauer in Düsseldorf.
Strand bei Danzig von G. Genischow das.
Genrebild von A. Erikson das.
Die Läubchen von H. Ewers das.
Der kleine Kunstreund von W. Nissers das.
Reitpferde von W. Eméle in Wien.
Leid von J. Häbner jun. in Düsseldorf.
Aus dem Kriege zurück von E. Schulack das.
Im Steinbruch von R. Dahmen das.
Ruine am See von H. Pohle das.
Erste Mutterfreude von Prof. Korned in Berlin.
Belgische Winterlandschaft mit Schmiede von J. Dunze in Düsseldorf.

Helene Bösenberg
Oscar Umbach

empfehlen sich als Verlobte.

Leipzig, den 6. September 1867.

Heute Abend 8 Uhr beschenkte mich meine liebe Frau Anna geb. Hörlitz mit einem muntern Jungen.
Beucha, den 5. September 1867.

Emil Kluge.

Zu unserer liebsten Beitrübnig verschied nach längerem Stichthum heute Vormittag

Herr Heinrich Schildhauer im Alter von 61 Jahren, nachdem derselbe meiner Fabrik 37 Jahre als Dirigent mit seltenem Fleiß und vollster Aufopferung vorgestanden.

Seit länger als dreißig Jahren war derselbe zugleich mein Haussgenosse und mir und meiner Familie in gegenwärtiger inniger Freundschaft verbunden.

Auf das Schmerzlichste bessagen wir daher diesen Verlust und wird sein Andenken bei uns allezeit in Liebe und Dankbarkeit fortbestehen.

Reudnitz und Leipzig, den 6. September 1867.

Carl Gustav Brunner und Familie.

Wit blutendem Herzen begleiteten wir gestern unsan Edwin zur Gruft und heute beweinen wir auch den frühen Himmangang unserer Gattin und forgsamen Mutter, Minna geb. Höschel aus Zeitz. — Beerdigung Sonnabend den 7. d. Nachm. 1/4 Uhr.

Leipzig, 5. September 1867.

Familie Schröder,
Peterstraße 36.

Nach langen Leiden und schwerem Todskampf starb heute früh 6 1/4 Uhr unser herzensguter Sohn Eugen im Alter von 8 1/2 Jahr. Dies zur Nachricht allen Freunden und Bekannten.

Leipzig den 6. Septbr. Aug. Rückriem, Henriette 1867. Rückriem nebst Familie.

Heute Morgen 9 Uhr entschlief sanft nach langer und schwerer Krankheit meine gute Frau Emilie geb. Baumer. Dies istbennehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Eutritsch, den 5. Sept. J. Friedrich Wolter sowie im Namen Jannwil. hinterlassen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 8. Mittags 1 Uhr statt.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Tode unserer guten Mutter sagen ihnen herzlichsten Dank im Namen der Hinterlassenen

Rudolph Voß,
Bernhard Voß.

Berichtigung. In der Todesanzeige im gestrigen Blatte ist der Name statt Koch Koch zu lesen.

Ungemeldete Fremde.

Ahrens, Kfm. a. Bremen, H. zum Kronprinz.	David, Bildhauer a. Hannover, St. London.	Graham n. Frau, Rent. a. New-York, H. de Bav.
Arnold, Strumpfwirkermeister a. Petersburg,	Diesch a. Schw.-Gmünd, und	Günther, Delconom a. Delsnick, Münchner Hof.
weißer Schwan.	Dauer a. Dresden, Käste., Hotel de Russie.	Germann, Part. a. Braunschweig, gr. Baum.
v. Albertsberg, Freiherr n. Ham., Rentier aus	Deutsch n. Ressen, Portraitmaler a. Wien, Lebe's	Gebett, Tischlerstr. a. Berlin, goldnes Sieb.
Wien, Hotel de Prusse.	Hotel garni.	Hörstel, Kfm. a. Halle a/S., Stadt Freiberg.
Bittner, Fabr. a. Weipese, Brüsseler Hof.	Döttingen, Kfm. a. Braunschweig,	Haeckel, Lehrer a. Saaz, Hotel z. Kronprinz.
Bornemann, Weinhdlt. a. Buchbrunn, Hotel zum	v. Dobrydi n. Frau, Baron, Rittergutsbesitzer a.	Hoppe, Kfm. a. Erfurt, Hotel zum Palmbaum.
Kronprinz.	Babanorow, und	Heis, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Breitschneider a. Rom,	v. Dörrdt n. Frau, Privatm. a. Wien, St. Nürnberg.	Hüffner, Steinmeistr. a. Rothenburg, St. London.
Buchenmacher n. Tochter a. Petersburg,	Eisner, Kfm. a. Mislowitz, und	Horwitz, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
Bracht a. Düsseldorf, und	Gießtadt, Fel. n. Schwestern a. Stettin, H. z. Palmb.	Hanke a. Gellenburg,
Bloch a. Breslau, Käste., Hotel zum Palmbaum.	v. Ecardisberg, Oberst a. Breslau, Hotel zum	Hoffmann a. Naumburg,
Bering a. Schwedt a/D., und	Dresdner Bahnhof.	Hosen a. Magdeburg, Käste., und
Berg a. Wuttikow, Käste., Stadt London.	Eppner, Frau Schuldirector n. Töchtern aus	Herrmann, Arzt a. Gassel, Lebe's Hotel garni.
Bucker, Weinhdlt. a. Mutschken, St. Oranienbaum.	Torgau, weißer Schwan.	Hubert, Maler a. Hannover, Stadt Edln.
Büchel, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.	Friedrich, Kfm. a. Hannover, H. z. Magdeb. Bahnh.	Hoffmann, Kfm. a. Bernburg, goldner Hahn.
Burchardt a. Magdeburg,	Geist n. Frau, Spinnereibes. a. Reichenbach,	Hofmeister, Fabrikbes. a. Reichenbach, Hotel zum
Bothe a. Hamburg, Käste.,	Hotel zum Palmbaum.	Dresdner Bahnhof.
v. Büchner, Dr. a. Darmstadt, und	Heiss-Wellmont a. Frankfurt a/M., und	Inspur, Hauptm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Bitter, Geb. Regierungsrath a. Mannheim,	Fritsche n. Frau a. Zittau, Käste., H. de Russie.	Jähne, Bildhauer a. Dresden, grüner Baum.
Hotel de Savoie.	Fuchs, A. u. S., Haarhblt. a. Drewiskau, q. Ceph.	Jäss, Fräul., Rent. a. Edinburgh, H. de Polognie.
Baatz, Fräul., Ballettänzerin a. Berlin, und	v. Hörlitz, Ritterm. a. Breslau, H. St. Dresden.	Kluge, Kfm. a. Prag, Hotel z. Kronprinz.
Breitfeld, Kfm. a. Halle, goldner Elephant.	v. Fock, Baron, Obersleutnant a. Petersburg,	Kruse, Frau a. Lünen, H. z. Magdeb. Bahnh.
Birnbaum, Apotheker a. Braunschweig, gr. Baum.	Stadt Nürnberg.	Kormeier, Kfm. a. Bautzen, H. z. Palmbaum.
Bermann, Kfm. a. Wiesbaden, und	Kiebig n. Frau, Rent. a. Berlin, H. de Polognie.	Keller, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Brockneßt n. Ham. u. Jungfer, Professor aus	Friedrich, Architekt a. Döbeln, H. z. Kronprinz.	Kollner, Buchhdlt. a. Nürnberg, und
Christiania, Lebe's Hotel garni.	Göring a. Köln a/Rh.,	Klien n. Frau, Secretair a. Stockholm, Hotel
Berger, Privatm. a. Dresden, goldner Hahn.	Görlitz a. Göthen, Käste., und	Stadt Dresden.
Galm, Kfm. a. Bamberg, Hotel z. Palmbaum.	Gericke a. Halle a/S., Hotel z. Palmbaum.	Krause, Fabr. a. Braunschweig, grüner Baum.
Conrad, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.	Gramann n. Ham., Rent. a. Lübeck, H. de Prusse.	Klante a. Berlin,
Davenport, Part. a. London, H. z. Dresden. Bahnh.	Glozier n. Frau, Rentier a. S. Francisco,	Kahane a. Kücheness, Käste., und
Dettleff, Kfm. a. Petersburg, Stadt Wien.	Hotel de Russie.	Klop, Frau Gutsbes. a. Cythra, Lebe's H. garni.

Kühne, Fräul. a. Regenbogen, und
Kuvert, Frau n. Tochter a. Braunschweig, Hotel
zum Dresdner Bahnhof.
Kage, G. u. L., Fräul., Rentier a. Edinburgh,
Hotel de Pologne.
Kroner, Kfm. a. Korothan, Stadt Freiberg.
Köhler n. Frau, Schauspieler a. Dessau,
Köhler, Monteur a. Chemnitz, und
Kleemann, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
Lippmann, Kfm. a. Torgau, H. z. Palmbaum.
v. Logotellerie, Baron, Frei u. Gutsherr a.
Otterwisch, Hotel de Prusse.
Labor, I. Kammerpianist n. Fam. a. Hannover,
Stadt London.
Löwenstein, und
Lar n. Frau a. Berlin, Käste, und
Langgasser, Ingen. a Reichenberg, Lebe's H. garni.
Lumpp, Kfm. a. Esslingen, Stadt Nürnberg.
Lustig n. Frau, Posthalter a. Ruhbeck, Hotel
zum Berliner Bahnhof.
Löhllein, Kfm. a. Coburg, Hotel de Pologne.
Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Mark, Frau n. Tochter, Privat. a. Halle a/S.,
grüner Baum.
Marshall, Übergüterverwalter a. Erfurt, Hotel
zum Thüringer Bahnhof.
Mehl, und
Meierstein a. Gifhorn, Käste., H. z. Magd. Bahnh.
Müller, Obersöster a. Gladbach, H. z. Palmb.
Meißner, Steinmeister a. Rothenburg, St. Lond.
Miliz a. Hamburg, und
Metz a. Rüningen, Käste., Hotel de Russie.
Meyer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Märker, Kfm. a. Schweinfurt, goldner Elephant.
Mahn, Frau Privatiere a. Braunschweig, und
Mäher, Rentier a. New-York, Lebe's H. garni.
Mehlhorn, Optiker a. Bremgau, Stadt Köln.
Maas, Kfm. a. Wien, H. z. Dresdner Bahnh.
Masius, Student a. Halle a/S., Brüsseler Hof.
Niederheitmann, Kfm. a. Aachen, H. de Russie.
Naumann, Frau, Kfm. a. Glauchau, Brüsseler H.
Dohme, Buchdr. a. Augsburg, Lebe's H. garni.

Nietzsch, Käste. Göttingen, H. z. Magdeburg Bahnh.
Prager n. Tochter, Kfm. a. Berlin, g. Elephant.
Pape, R. u. S., Apotheker a. Braunschweig,
Stadt Nürnberg.
Peters, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
Thompson, Bart. a. London,
Philippson, Kfm. a. Dresden, und
v. Poerde, Rent. a. Brüssel, H. z. Dresden. Bahnh.
Panthes, Frau n. Familie a. Dabie (Polen),
Hotel zum Berliner Bahnhof.
Nolker, Kfm. a. Barnack, und
Ritter, n. Familie, Commerzlehrer a. Memel,
Hotel zum Palmbaum.
Reichelt n. Sohn, Kfm. a. Grünhainichen d. Haus.
Russoff n. Frau, Geniecorps-Cap. a. Glogau, u.
Rösener, Instrumentmacher a. Berlin, Lebe's H. garni.
Rhoos, Kfm. a. Berlin, H. z. Berliner Bahnh.
Richter, Fleischermstr. a. Schönborn, Brüsseler H.
Schlimpfer, Infsp. a. Dresden, grüner Baum.
Stenzel, Beamter a. Prag, Stadt London.
Schulze, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Magde-
burger Bahnhof.
Schirmer, Frau n. Fam. a. Breslau, g. Sonne.
Spadt, Guteses. a. Jena, und
Schild, Gastwirth a. Noda, deutsches Haus.
Schulze, Privat. a. Braunschweig, und
Schulze, Kfm. a. Essens, weißer Schwan.
Stalling, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.
Schmidt n. Frau, Rentier a. Warschau, Hotel
Stadt Dresden.
Stolp, und
Schwarz a. Odessa, Käste., Wolfs Hotel garni.
Steinhaus, Kfm. a. Coblenz, Münchner Hof.
Schmalfuß, Fabr. a. Chemnitz, und
Sing, Lehrer a. Dresden, grüner Baum.
Schulze, Kfm. a. Magdeburg, Hotel z. Magde-
burger Bahnhof.
Sell, Musiker a. Reida, goldne Sonne.
Salter, Fabr. a. Wien, Stadt Berlin.
Schwarze, Prediger a. Hann. Münden, St. London.
Schöneck, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Soloway, Kommerz. a. Petersburg, H. de Russie.

v. Schulz, Major a. Sieve,
Sternthal a. Hamburg,
Stern a. Erfurt,
Schmidt a. München, Käste., und
Stier, Frau Oberstabsarzt n. Schwester aus
Breslau, Hotel a. Palmbaum.
Strader, Dr. a. Wien, Hotel de Prusse.
Sicherholoff, Durchl., Frau Fürstin n. Ges. u.
Dienerschaft a. Petersburg,
Schulze, Hofrat a. Jena, und
Schlösser, Kfm. a. St. Louis, Hotel de Baviere.
Steigenberg, Frau a. Moskau, goldner Elephant.
Stuart n. Frau, Rent. a. Edinburgh, H. de Pol.
Schmidt, Kfm. a. Wörthendorf, Stadt Freiberg.
Verbeck n. Frau, Ingenieur a. Diele (Holland),
Hotel de Pologne.
Vetter, Glasmstr. a. Meißen, goldne Sonne.
Westinney, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Wenzler, Kfm. a. Dessau, Hotel zum Kronprinz.
v. Wünsch, Rittergutsbes. a. Königsberg i/Pr.,
Stadt Freiberg.
Weston, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
Wilmer, Kfm. a. Dresden, H. z. Berl. Bahnh.
Weinkauf n. Familie, Kfm. a. Magdeburg, Hotel
z. Magdeburger Bahnhof.
Wülfing a. Elberfeld, und
Winter a. Berlin, Käste., Hotel z. Palmbaum.
Wertheimer, Physogr. a. Braunschweig, St. Nicola.
Winger, Kfm. a. Remscheid, Hotel de Prusse.
Wagner, Gastwirth a. Grünhainichen, d. Haus.
Wesche, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Weishuhn, Fräul., Ballertänzerin a. Berlin,
goldner Elephant.
Witte a. Hildesheim, und
Wüchter a. Mannheim, Käste., H. St. Dresden.
Weinold, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
Weißkopf, Chemiker a. Görlitz, und
Wilcke, Frau Privatiere a. Braunschweig, Lebe's
Hotel garni.
Beller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Zepelin, Lieutenant a. Regensburg, Lebe's H. garni.
Beller, Maler a. Magdeburg, Tiger.

Telegraphischer Kurzbericht.

Berlin, 6. September. Berg.-Märk. C.-B., Act. 145 $\frac{1}{2}$; Berl.-Anh. 221; Berlin-Potsd.-Magdeb. 219 $\frac{1}{2}$; Berlin-Stettiner 138 $\frac{1}{2}$; Breslau-Schlesien-Greib. 136 $\frac{1}{2}$; Köln-Windener 144; Coed.-Oderb. 71 $\frac{1}{2}$; Galli, Carl-Ludwig. 89 $\frac{1}{2}$; Löbau-Zittau 40; Mainz-Kobn. 128; Mettlb. 74 $\frac{1}{2}$; Fr.-W.-Roed. 94; Ober-
holz. Lit. A. 194 $\frac{1}{2}$; Österreich.-Franz. Staatsbahn 131; Rhein. 118 $\frac{1}{2}$; Rhein-Radetbahn 28 $\frac{1}{2}$; Südbahn (Lomb.) 103; Thür. 127 $\frac{1}{2}$; Warschau-Wien 62 $\frac{1}{2}$; Preuß. Anl. 5% 103 $\frac{1}{2}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 97 $\frac{1}{2}$; do. St.-Sch.-Scheine 2 $\frac{1}{2}$ % 85 $\frac{1}{2}$; do. Präm.-Anl. 122 $\frac{1}{2}$; Böhmer. 4% Prädmett.-Anl. 97 $\frac{1}{2}$; Neue Sächs. 5% An-
leihe 104 $\frac{1}{2}$; Österr. Metalliques 5% 47 $\frac{1}{2}$; Österr. National-
Anleih. 54 $\frac{1}{2}$; do. Credit-Loope 70; do. Loope von 1860 69 $\frac{1}{2}$; do. von 1864 42 $\frac{1}{2}$; Österreich. Silberanl. 60 $\frac{1}{2}$; Österreich. Bank.-Anl. 82 $\frac{1}{2}$; Russische Prädmett.-Anl. 98 $\frac{1}{2}$; Russ. Poln. Schatzoblig. 4% 63 $\frac{1}{2}$; Russ. Bank-Anl. 83 $\frac{1}{2}$; Amerik. 77 $\frac{1}{2}$; Düssauer do. 91; Discont.-Command.-Anh. 103 $\frac{1}{2}$; Genfer Credit-Aktion 26 $\frac{1}{2}$; Geraer Bank.-Aktion 102; Gothaer Bank.-
Aktion 94 $\frac{1}{2}$; Leipz. Credit-Aktion 85; Weininger do. 89 $\frac{1}{2}$; Norddeutsche Bank do. 117; Preuß. Bank.-Anteile 149 $\frac{1}{2}$; Österr. Credit.-Act. 75 $\frac{1}{2}$; Schöf. Bank.-Aktion 101 $\frac{1}{2}$; Weimar. Bank.-Aktion 85 $\frac{1}{2}$; Wien 2 Mr. 81 $\frac{1}{2}$; Italien. 5% Anteile 49 $\frac{1}{2}$. — **Schluss fest.**

Frankfurt a/M., 6. Septbr. Preuß. Cassen.-Anweis. 105 $\frac{1}{2}$ B.; Berliner Wechsel 105 B.; Hamburger Wechsel 88 $\frac{1}{2}$; Bonboner Wechsel 119 $\frac{1}{2}$; Pariser Wechsel 95 B.; Wiener Wechsel 96; 5%, Berlin. St.-Anl. pr. 1852 77 $\frac{1}{2}$; Österr. Cr.-Act. 175 $\frac{1}{2}$; 1860r Loope 69 $\frac{1}{2}$; 1864r Loope 73 $\frac{1}{2}$; Österr. Nat.-Anl. 53; 5% Metall. —; Böhmer. 4% Präm.-Anl. 97 $\frac{1}{2}$ B.; Sächs. 5% Anteile —; Steuerfrei Anl. 48; Staatsbahn 229 $\frac{1}{2}$. Flau.
Wien, 6. September. Umtliche Notierungen. (Geldcouche.) Metall. 5% 57.80; do. mit Mai- und Novemberzinsen 59.40; Nationalanleihen 66.50; Staatsanleihen v. 1860 84.80; Ban-
Met. 69.1; Aktien der Creditanstalt 183.60; London 123.60;
Silberagio 121.—; f. l. Münz.-Dukaten 5.89. — **Börsen-**
Notierungen vom 5. Septbr. Metall. 5% 57.80; do.
4 $\frac{1}{2}$ % —; Bankaktien 69.1; Nordbahn 170.50; mit Ver-
lozung vom Jahre 1854 73.50; National-Anteile 66.50; Aktien
der Staats-Eisenbahn-Gef. 238.50; do. der Credit-Anst. 183.60;
London 123.65; Hamburg 91.—; Paris 49.—; Goliath 216.75;

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 6. Sept. Mittags 12 Uhr 15 $\frac{1}{2}$.
Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 6. Sept. Ab. 6 U. 15 $\frac{1}{2}$ R.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von
11,11 — 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redaktionssalze: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Wolf. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Act. der Böh. Westb. 144.50; do. d. Lombard. Eisenb. 186.50;
Loope d. Creditanstalt 127.25; Neuße Loope 84.60.

London, 5. September. Mittags-Console 94 $\frac{1}{2}$ s.

London, 6. September. Mittags-Console 94 $\frac{1}{2}$ s.

Paris, 5. September. 3% Rente 69.85. Ital. 5% Rente
49.45. Desterr. St.-Eisenb.-Actien 490.—. Credit-mod.-Actien
300.—. Lomb. Eisenb.-Act. 388.75. Desterr. Akt. de 1865
331.25. 6% Ver. St. pr. 1882 83 $\frac{1}{2}$ s. Itali. Anfangscours 69.77.

Paris, 6. September. 3% Rente 69.80; Ital. 5% Rente
49.45; Desterr. Staats-Eisenb.-Act. 487.50; Credit-Mobilier-
Actien 290; Lomb. Eisenb.-Actien 390; Öster. Anleihe de 1865
335. 6% Ver. St. pr. 1882 83 $\frac{1}{2}$ s. Träge. Anfangscours
69.87.

New-York, 5. Septbr. Gold-Courts, Wechselcours auf London
109 $\frac{1}{2}$, Gold-Agio 142 $\frac{1}{2}$ s., Bonds 114 $\frac{1}{2}$, Baumw. 27, Illinois
120 $\frac{1}{2}$, Erie 70 $\frac{1}{2}$, Parkville raff. 32.

Liverpool, 6. September. (Bankenwollen-
markt.) Umsatz 10000 Ballen. Wochen-Umsatz 69910 B.,
zum Export verkauft 18090 B., wirklich exportirt 21003 B.,
Consul 49600 B., Bryrath 785000 B. Amerik. Baumwolle
10 — 10 $\frac{1}{2}$ d. Fair Dohlerah 7 $\frac{1}{2}$ s., Middleking Fair Dohlerah
6 $\frac{1}{2}$, Bengal 6, New-Omra 6 $\frac{1}{2}$, Pernam 10 $\frac{1}{2}$, Good fair
Bengal 6 $\frac{1}{2}$, Fair Omra 7 $\frac{1}{2}$, Good fair Omra 7 $\frac{1}{2}$.

Berliner Productenbörse, 6. September. Fast windstill,
warm, sommertwölfig. Weizen pr. 2100 Pf. Loco 78 — 94 pf
nach Ostal. bez. Oktbr.-Novbr. 76. fest. — Getre. pr. 1750 Pf.
Loco — n. Ou. bez. — Hafer pr. 1200 Pf. Loco 26 — 29,
Oktbr.-Novbr. 27, fest. — Spiritus pr. 8000% Ir.
Loco 24 $\frac{1}{2}$ s., pr. b. Mr. —, Sept.-Oct. 23 $\frac{1}{2}$ s., Oct.-Novbr. 19,
Novbr.-Dechr. 18, April-May 18 $\frac{1}{2}$ s., gel. — Ott., mait. —
Roggen pr. 2000 Pf. Loco 63 $\frac{1}{2}$ s., pr. b. Mr. —, Sept.-Octbr.
61 $\frac{1}{2}$ s., Oct.-Nov. 59 $\frac{1}{2}$ s., Frühjahr 57, gel. — Ott., erhaltend. —
Rübbel pr. 100 Pf., Loco 11 $\frac{1}{2}$ s., pr. b. Mr. —, Septbr.-Octbr.
11 $\frac{1}{2}$ s., Octbr.-Nov. 11 $\frac{1}{2}$ s., Jan.-Febr. 11 $\frac{1}{2}$ s., April-May 11 $\frac{1}{2}$ s.,
gel. — Ott., fest.

Telegraphische Depesche.

London, 6. September. Dampfer „Java“ hier angelommen,
derselbe brauchte 6 Tage 15 Stunden. Die „Times“ meldet:
Veronin brotheus, Baumwollspeculant in Mostau, suspendirt
mit enormen Passiven.